



...hat was!

Nummer 46

Donnerstag, 16. November 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online

Volkstrauertag am Sonntag, den 19. November 2023

Der Volkstrauertag steht für Gedenken und Innehalten, für Empathie und Mahnung, für Verständigung und Versöhnung!

Unserer Toten sowie aller Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken – das ist das Anliegen des Volkstrauertages. Dieser Gedanke hat nichts von seiner Bedeutung eingebüßt. Wenn wir am 19. November, dem Volkstrauertag, der Opfer der beiden Weltkriege gedenken, erinnert dieser Tag nicht nur an die Toten der Vergangenheit. Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine haben wir die Rückkehr des Krieges in Europa erlebt und aktuell beunruhigt auch der Terror der Hamas gegen Israel. Am Volkstrauertag 2023 gedenken wir auch dieser Opfer von Krieg und Gewalt.

Zum Erinnern an unsere Gefallenen und an alle Opfer von Krieg, Gewalt, Vertreibung, Flucht und Terrorismus, finden am Sonntag wieder Gedenkfeierlichkeiten statt:

Gedenkfeier in Tiefenbronn:

Keine Gottesdienste im Ortsteil Tiefenbronn.

10:15 Uhr Gedenkfeier auf dem alten Friedhof beim Ehrenmal

Mitwirkende: Ansprachen von Herrn Bürgermeister Frank Spottek und

Herrn Martin Penteker vom VdK

Gebet der Kirchen mit Herrn Pfarrer Edgar Wunsch

Vorträge des Männerchors Freundschaft Tiefenbronn e. V.

und der Tiefenbronner Musik e. V.

Gemeinsame Gedenkfeier für Mühlhausen und Lehnigen:

Keine Gottesdienste im Ortsteil Mühlhausen und im Ortsteil Lehnigen.

11:30 Uhr Gedenkfeier auf dem Friedhof Mühlhausen / Lehnigen

Mitwirkende: Ansprachen von Herrn Bürgermeister-Stellvertreter Bernd Schmid und

Herrn Martin Penteker vom VdK

Gebet der Kirchen von Herrn Pfarrer Julian Albrecht

Vorträge vom evangelischen Singkreis und des Musikvereins Mühlhausen e. V.

Hierzu sind Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere auch die jüngeren Generationen, recht herzlich eingeladen!

Ihr

Frank Spottek
Bürgermeister



Beflaggung des Rathauses Tiefenbronn

am Sonntag, den 19.11.2023, anlässlich des Volkstrauertages mit Trauerflor.

Nächste Gemeinderatssitzung

am Freitag, 17.11.2023, um **19.15 Uhr** im Versammlungsraum des alten Rat- und Schulhauses in Mühlhausen.

Sperrungen

in der Rosenstraße OT Mühlhausen, Straße Heimerwegwiesen OT Lehnigen und L 573 von Tiefenbronn Richtung Heimsheim - Infos s. Innenteil

Bürgerbüro am 23. und 30.11.2023 geschlossen

Bildübergabe mit Herrn Albrecht Artmann

Der Künstler Herr Albrecht Artmann aus Neuhausen hat ein historisches Gemälde von Tiefenbronn angefertigt, welches den Charme des Ortsbildes in ganz besonderer Weise auf Papier verewigt.

Die Gemeinde Tiefenbronn hat sich entschlossen, dieses Kunstwerk zu erwerben und diesem im Trauzimmer des Rathauses Tiefenbronn einen festen und vor allem gut sichtbaren Platz einzuräumen.

Die offizielle Übergabe des Bildes fand im Rahmen der Vernissage von Herrn Artmann am 28. Oktober 2023 im Bürger- und Kulturhaus „Rose“ statt, wo Bürgermeisterstellvertreter Bernd Schmid das Gemälde offiziell entgegennahm. Dieser besondere Anlass bot den Einwohnerinnen und Einwohnern von Tiefenbronn auch gleich die Gelegenheit, das Gemälde persönlich in Augenschein zu nehmen.



Fotos: Gemeinde Tiefenbronn

95. Geburtstag von Frau Kurz

Vergangene Woche konnte Frau Hildegard Kurz aus Tiefenbronn ihren 95. Geburtstag feiern. Der stellvertretende Bürgermeister Herr Stefan Kunle besuchte die Jubilarin, überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Tiefenbronn und überreichte ein Präsent. Er gratulierte Frau Kurz herzlich und wünschte ihr weiterhin alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.



Lehninger WEIHNACHTSMARKT

**ELTERN
BEIRAT**

**Samstag
25.11.23
ab 14 Uhr**

in den
Heimerwegwiesen

**Kuckucks
Haus**

Kinderauftritt 14 Uhr
Musikverein 17 Uhr
Stände aller Art
Kutschfahrt 14-16 Uhr

Glühwein · Waffeln · Würstchen · Adventskränze

Um den Kindern der Kita-Lehningen über das Jahr hinweg kleine Freuden bereiten zu können, veranstalten wir den kleinsten Lehninger Weihnachtsmarkt. Organisiert wird er durch den Elternbeirat und alles kommt den Kindern zugute!

DAS ZOLLHAUS

Merry Christmas

Wir wollen uns zusammen einstimmen auf Weihnachten.

Workshop: Papier - Engelchen
Kursgebühr 14,-€

Sa.2.12.23 von 11 - ca. 13.30 Uhr
Schnell und einfach sind diese süßen, dekorativen Engelchen für Kinder (ab 6) und Erwachsene hergestellt. Sie sind ca. 13 cm groß, hängend und stehend.

Anmeldung unter Tel. 0178 8834172 bis zum 27.11.23
Ich freue mich auf Euch Marga Rosenau mind. 4 Teilnehmer

Merry Christmas

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr Fr. 15.00 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 12.00 Uhr



Tiefenbronner Carnevalverein "Schmellenhopper" 1954 e.V.

Mitglied der Vereinigung Badisch-Nürtinger Carnevalvereine e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Carneval e.V.

Büffenreden

Kinderballett

Live-Musik u. -Gesang

Proklamation des neuen Schmellenprinzen

Grün-Weiß Spatzen

Prinzennachwuchs

Männerballett

Prinzengarde

Mittlere Garde

Die 5. Jahreszeit beginnt!

Wir Tiefenbronner begrüßen die 5. Jahreszeit am 17. und 18. November jeweils um 20 Uhr mit zwei Prunksitzungen in der Gemmingenhalle.

Über 100 Aktive werden Ihnen mit einem bunten Programm, bestehend aus Büffenreden, Ballettauftritten und Showeinlagen, einige vergnügte und kurzweilige Stunden bereiten. Im Mittelpunkt des Abends steht die Proklamation des neuen Schmellenprinzen der kommenden Kampagne.

Weitere Info auf: www.tcv-1954.de, Facebook oder Instagram



Einladung

zur Hobby Künstler Ausstellung 2023

am 25. November

14.00 — 18.00 Uhr

und 26. November

11.00 — 17.00 Uhr

zur Vernissage

Die Ausstellung wird durch
die Gemeinde Tiefenbronn eröffnet

am 25. November

14.00 Uhr

Bürger- und Kulturhaus „Rose“
Franz-Josef-Gall-Straße 18
75233 Tiefenbronn

Die Aussteller 2023

INGRID SCHUCH

ROLAND KUHNLE

STEFANIE MAIER

ROSE FISCHER

CARMEN KLINGEISEN

MARION KLEIN

BIRGIT LIERHEIMER

GERLINDE WALHEIM

BABETT HENKER /

KIM KRAUTSCHEID

EVELINE MAIER

MARGIT LUCHT

ATSUKO TANAKA

DR. MICHAELA SCHMOLZ

GEORG GRUNDEY

VIOLA MACHO

PATRICIA HÖRTH

ROMIE KIRCHER-WINKLER

RENATE NEUMANN /

GEORG NEUMANN

MANUELA GAH

KILIAN + ANGELA ROTH

handgesiedete Seifen 🌿 pflanzengefärbte Unikate
Intarsien und Liköre

Patchworkarbeiten 🌿 dekorative Näharbeiten 🌿
verschiedene Grußkarten

Häkelarbeiten 🌿 Marmeladen 🌿 Liköre 🌿 Gewürzsalze
verzierte Tablets 🌿 weihnachtliche Deko

bunte Sockenvielfalt von Größe 23 bis 47
rosa-von-schtoinich: japanische Origamitaschen

Abstrakte Malerei: Acryl auf Leinwand

Yogataschen 🌿 Geldbörsen 🌿 upcycling Jeans
Häkelkörbchen in vielen Größen + Farben

zarte Schals und Dekoratives aus Wolle und Seide

Kalligraphie: Karten aller Art 🌿

Christbaumkugeln mit Wunschttext beschriftet

Stofffliege 🌿 Hängedeko 🌿 Origami 🌿 kleine Täsche
Handgewickelte Gasperlen

Schönes aus dem Schwarzwald mit einer Hand

Herzendinge: Gasperlen 🌿 Keramikgießerei 🌿
Kerzen mit „Botschaften“

Lesezeichen 🌿 Lichtfänger und Lichtobjekte aus Aluminium

Bilder 🌿 Keramik 🌿 Puppen

Acrylmalerei

FotoArt „kreative Natur“

Geschenke für jeden Anlass:

Leckeres 🌿 Wärmendes 🌿 Schmückendes 🌿 Pflegendes

Weihnachtliche Holzdeko 🌿 Stelen mit Sternen 🌿

WICHTIGE TELEFONNUMMERN - NOTDIENSTE

Sprechstunden des Rathauses Tiefenbronn Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr montags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Vereinbarung eines Termins ist nicht erforderlich, wir empfehlen dies jedoch zur Vermeidung von Wartezeiten. Die Terminbuchung für das Bürgerbüro kann online über unsere Homepage im Bereich „Bürgerservice“ vorgenommen werden. Sofern Sie außerhalb der üblichen Öffnungszeiten einen Termin wünschen, kontaktieren Sie bitte direkt die zuständigen Sachbearbeiter*innen per Telefon oder E-Mail.

Alle aktuellen Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <https://www.tiefenbronn.de>

Alle aktuellen Informationen erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.tiefenbronn.de>

Kindertagesstätten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12,
Tel. 07234 945909-0

OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17,
Tel. 07234 8060274

OT Lehnungen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

OT Lehnungen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“,
Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925

Verbandsschule im Biet, Gemeinschaftsschule,
Liebenzeller Str. 30,
75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

Allgemeine Notfallpraxis Enzkreis-Kliniken
Neuenbürg, Marxzeller Straße 46, 75305
Neuenbürg

Informationen zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst am Wochenende und an Feiertagen kann unter folgender Nummer erfragt werden: 0761 120 120 00

Sonntagsdienst der Apotheken

(auch unter: www.aponet.de, falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)

Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

Samstag, 18. November 2023

Franz-Joseph-Gall-Apotheke in Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Str. 37, Tel.: 07234 948094 und Schütz'sche Apotheke in Renningen, Jahnstr. 39, Tel.: 07159 2367

Sonntag, 19. November 2023

Tiergarten-Apotheke Haidach in Pforzheim, Strietweg 70, Tel.: 07231 414500 und Apotheke Warmbronn in Leonberg, Planstr. 3, Tel.: 07152 949650

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.



Notruf:

Rettungsdienst und Feuerwehr europaweit 112 (ohne Vorwahl) planbare Krankentransporte: 19222 (ohne Vorwahl)

Unsere Angebote:

DRK-Hausnotruf: Tel.: 07231 373-285
Erste Hilfe Kurse: Tel.: 07231 373-0
(Erste Hilfe Lehrgang für Betriebsshelfer oder Führerschein, EH am Kind, EH am Hund)

Essen auf Rädern/Menüservice:
Tel.: 07231 373-240

Seniorenbegleitung und DRK-Service Zeit:
Tel.: 07231 373-235 oder - 230

Wohnberatung Enzkreis: Tel.: 07231 373-236

Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6, 75233 Tiefenbronn,
Tel. 07234 94635-0, Fax 07234 94635-113,
info@schauinsland-aph.de

Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim
Tel.: 07231 92277-0, beratung@planb-pf.de
www.planb-pf.de

Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei:

Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 20448-0 (Zentrale)
Mail: info@wichernhaus-pforzheim.de
Web: www.wichernhaus-pforzheim.de

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.



Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.

Sprechzeiten im Büro:

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Außerhalb dieser Zeiten können Sie auf unserer Mailbox eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen Sie gerne zurück.

Kontakt:

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Tel. 07234 1419 / Fax 07234 947177
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de
Internet: www.krankenpflegeverein.de
In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das

Notrufhandy: 0162 / 5696532

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen.
Kontaktdaten: siehe Krankenpflegeverein.
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Caritasverband Pforzheim e.V.



Markus Schweizer
Blumenhof 6, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 128 130
markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

Hausbesuche nach Vereinbarung
Montags zw. 15.00 und 16.30 Uhr regelmäßige Sprechstunde in den Räumen des Krankenpflegevereins
Anmeldung unter Tel. 07234 1419

Frühe Hilfen für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.

Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231 128 844 Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst

Pforzheim & Enzkreis, Tel. 07231 8001008,
E-Mail: mail@sterneninsel.com
Internet: www.sterneninsel.com

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und Mühlacker, Hindenburgstr. 48,

Terminvergabe unter Tel. 07231 42865 0

Fachstelle für häusliche Gewalt
Tel. 07231 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Pforzheim/Enzkreis Tel. 07231 45763 0

Essen auf Rädern, AWO Nordschwarzwald

in Pforzheim Tel. 07231 14424 12
info@awo-nordschwarzwald.de
Mobiler Dienst, Familienentlastender Dienst,
www.awo-nordschwarzwald.de

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge Nordschwarzwald

Tel. 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222

Polizei: Pforzheim Tel. 07231 1863311

Polizei-posten Tiefenbronn Tel. 07234 4248

bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)

Notruf: 112 (ohne Vorwahl)

für Rettungsdienst und Feuerwehr

Notfallmeldung

Wer meldet?

Name und Standort

Wo ist es passiert?

Genaue Bezeichnung des Notfallortes

Was ist passiert?

Zahl der Verletzten/Erkrankten

Verletzte eingeklemmt?

Giftnotrufzentrale: Tel. 0761 19240

Ärztlicher Notfalldienst

Die Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) lautet: 116117 (Anruf ist kostenlos)

In den Sprechstundenfreien Zeiten erfolgt die ärztliche Versorgung durch die:

Allgemeine Notfallpraxis Siloah St. Trudpert
Klinikum, Wilferdinger Straße 67,
75179 Pforzheim

Notfallpraxis für Kinder Helios Klinikum,
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Allgemeine Notfallpraxis Enzkreis-Kliniken
Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417
Mühlacker

Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG
zu der am Freitag, den 17.11.2023, 19:15 Uhr
im Alten Rat- und Schulhaus Mühlhausen,
Tiefenbronner Straße 17,
75233 Tiefenbronn, stattfindenden
öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Gemeinderats herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Protokolle der Sitzungen vom 22.09.2023 und 20.10.2023
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten
4. Neuaufstellung des Bebauungsplanes Neue Ortsmitte OT Mühlhausen im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften
 Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 - Beratung und Beschlussfassung -
5. Bebauungsplan „Allmendäcker - 1. Änderung“ und örtliche Bauvorschriften Ortsteil Mühlhausen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB
 Behandlung der Stellungnahmen, Billigung des Entwurfs und Satzungsbeschluss
 - Beratung und Beschlussfassung -
6. Bebauungsplan „Raihengraben, Klausenäcker, Gartenäcker - 4. Änderung“ und örtliche Bauvorschriften Ortsteil Mühlhausen
 Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Entwurfs und Satzungsbeschluss
 - Beratung und Beschlussfassung -
7. Beauftragung der Fachingenieurleistung zur Machbarkeitsstudie 4.0 „Kaltes Nahwärmenetz“ für das Baugebiet „Obere Steig“
 - Beratung und Beschlussfassung -
8. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ost Erweiterung“ im Ortsteil Tiefenbronn im Regelverfahren mit örtlichen Bauvorschriften
 Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB
 Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 Frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 - Beratung und Beschlussfassung -
9. Antrag auf Bezuschussung durch den DRK-Ortsverein Tiefenbronn
 - Beratung und Beschlussfassung -
10. Haushaltsplanung 2024 - Investitionsprogramm 2024
 - Vorberatung -
11. Gebührenkalkulation der Wassergebühren 2024 bis 2026 und Neufassung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS)
 - Beratung und Beschlussfassung -
12. Gebührenkalkulation über die getrennte Abwassergebühr (Schmutzwasser / Niederschlagswasser), Kalkulationszeitraum 2024 bis 2026 mit Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS.)
 - Beratung und Beschlussfassung -
13. Zweckverband „Abwasserbeseitigung Biet“
 Verbandsversammlung vom 05. Dezember 2023
 - Beratung und Beschlussfassung -
14. Zweckverband „Wasserversorgung der Gebietsgemeinden“
 Verbandsversammlung vom 29. November 2023
 - Beratung und Beschlussfassung -

15. Gemeindeverwaltungsverband Tiefenbronn
 Verbandsversammlung vom 05. Dezember 2023
 - Beratung und Beschlussfassung -
16. Information des Gemeinderats
 - a) Einladung zum Volkstrauertag am Sonntag, den 19.11.2023
 - b) Einladung zur Hobby-Künstler-Ausstellung am Samstag und Sonntag, 25. und 26.11.2023 im Bürger- und Kulturhaus „Rose“
 - c) Einladung zum Turnfest des Turnvereins Tiefenbronn e.V. am Sonntag, den 03.12.2023 in der Gemmingenhalle
 - d) Einladung zur Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins am Montag, den 20.11.2023 im kath. Gemeindezentrum
 - Kenntnisnahme -

17. Baugesuche

18. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

19. Sonstiges

Eine nichtöffentliche Sitzung findet vorab und anschließend statt.
 Mit freundlichen Grüßen

gez.

Frank Spottek

Bürgermeister

Alle Vorlagen zur öffentlichen Sitzung sind auch auf unserer Homepage unter <https://tiefenbronn.ratsinfomanagement.net/termine> abrufbar.

Bürgermeisteramt · Postf 36 · 75231 Tiefenbronn
 Tel. 07234 9500-0 · Fax 07234 9500-50
 E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de

Die Gemeindeverwaltung informiert

Wir leben Gemeinde!

Können wir mit Ihnen rechnen?

Wir brauchen Sie als

Stellvertretende Leitung für die Kämmerei m|w|d

Ausführliche Informationen zu dieser unbefristeten Vollzeitstelle bis Besoldungsgruppe A 11 oder im Beschäftigtenverhältnis bis Entgeltgruppe 10 TVöD finden Sie hier...
 oder auf www.tiefenbronn.de
 unter der Rubrik „Offene Stellen“.

TIEFENBRONN
...hat was!

Wir haben klare Luft. Wunderschöne Natur. Nette Menschen. Aktive Vereine. Optimale Verkehrsanbindung. Angenehme Wohnqualität... Wir haben einfach was!

Wir leben Gemeinde!



Wir brauchen Sie als
Mitarbeiter*in zur Essensausgabe
m | w | d

Ausführliche Infos zu dieser unbefristeten Teilzeitstelle (Mo.-Do.) im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses mit einem Beschäftigungsumfang von 15,38 v.H. (6,0 Stunden/Woche) finden Sie hier...

oder auf www.tiefenbronn.de unter der Rubrik "Offene Stellen".



TIEFENBRONN
...hat was!

 *Wir haben klare Luft. Wunderschöne Natur. Nette Menschen. Aktive Vereine. Optimale Verkehrsanbindung. Angenehme Wohnqualität... Wir haben einfach was!*

Bürgerbüro am 23. und 30. November 2023 aufgrund von Umbauarbeiten geschlossen

Wir bitten um Beachtung!

Städtebauliche Erneuerung „Historischer Ortskern“ im Ortsteil Tiefenbronn / Landessanierungsprogramm

Die Gemeinde Tiefenbronn bietet am **Montag, den 27.11.2023 ab 15.00 Uhr** eine Beratung vor Ort durch die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH, vertreten durch Herrn Hildebrand, an. Den Gebäudeeigentümern wird im Sanierungsgebiet die Möglichkeit der Förderung ihrer geplanten Maßnahme erläutert. Zur Terminabstimmung können Sie sich mit dem Bauamt, Frau Schroth, unter Tel. Nr. 07234 / 9500-31 in Verbindung setzen. Ihre Gemeindeverwaltung

Sperrung im Heimerwegwiesen Lehningen

Aufgrund der Veranstaltung „Weihnachtsmarkt“ im Ortsteil Lehningen ist die Straße **Heimerwegwiesen** zwischen der Hausnummer 1 und 3 am Samstag, den **25.11.2023, von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr** für den Verkehr **voll gesperrt**.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Vollsperrung in der Rosenstraße in Mühlhausen

Aufgrund einer Baumaßnahme muss der Straßenbereich in der Rosenstraße im Bereich der Hausnummer 1 im Ortsteil Mühlhausen **vom 10.11.2023 bis zum 18.12.2023 voll gesperrt werden**. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Das Landratsamt Enzkreis teilt mit: Seit 13. November 2023 Bankettsanierung an der L 573 von Tiefenbronn Richtung Heimsheim

Seit Montag, 13. November 2023, bis voraussichtlich 13. Dezember 2023 finden dringende Arbeiten zur Sanierung der Bankette an der L 573 von Tiefenbronn in Richtung Heimsheim statt. Die ausgeschilderte Umleitung führt hier über Frielzheim zurück zur Abzweigung der L 573 und weiter nach Heimsheim. (enz)

Pauschale Absetzung der Abwassergebühren für Landwirtschaftliche Tierhaltung

Sofern nicht bereits ein Stallzähler eingebaut wurde, ist für die **landwirtschaftlichen Betriebe** eine jährliche Absetzung der Abwassergebühren entsprechend dem Viehbestand möglich. Es werden daher die aktuellen Viehbestandszahlen benötigt. Die Landwirte werden gebeten, die Abwasserabsetzung für das Jahr 2023 bis spätestens

30. November 2023

beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn unter Angabe der aktuellen Viehbestandszahlen zu beantragen.

Ihr Steueramt Tiefenbronn
Kathrin Lang
07234 / 9500-43

Häckselaktion Herbst 2023

Entsorgung von Schnittgut und Reisig

Die nächste Entsorgung von Baum- und Sträucherschnittgut durch die Gemeinde Tiefenbronn erfolgt ab 20. November dieses Jahres. Hierbei ist wiederum vorgesehen, dass kleinere Mengen, die innerhalb der Ortschaft anfallen, gebündelt vom Bauhof straßenweise abgeholt werden. Das Schnittgut ist auf ca. 1 Meter gekürzt und gebündelt abzuliefern. Für die Bündelung darf kein Draht verwendet werden. Dornenhecken, Feuerbrand-Schnittgut, sehr dünne Weiden bzw. Ziersträucher-Äste, sowie Gras- und Blumenreste dürfen nicht abgegeben werden.

Wichtiger Hinweis: Bei vergangenen Schnittgutsammlungen wurden des Öfteren ungebündeltes Schnittgut, Dornenhecken oder Schnittgutbündel weit über 1 m Länge am Straßenrand zur Abholung bereitgelegt. Bei der Schnittgutsammlung und der Häckselaktion handelt es sich um eine unentgeltliche Serviceleistung der Gemeinde Tiefenbronn. Wir bitten, den Bauhof der Gemeinde Tiefenbronn dahin gehend zu entlasten, dass die o.g. Vorgaben eingehalten werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Schnittgut, das den Vorgaben nicht entspricht, vom Bauhof nicht mehr mitgenommen wird.

Bitte melden Sie das abzuholende Schnittgut im Rathaus Tiefenbronn bei Frau Maier (Tel. 9500-32) an, damit der Bauhof nicht sämtliche Straßen der Ortsteile abfahren muss.

Größere Mengen an Schnittgut werden an Ort und Stelle gehäckselt. Ein Häckseln in der freien Feldflur wird nicht mehr durchgeführt. Für die Häckselaktion bzw. Schnittgutsentsorgung sind folgende Termine vorgesehen:

Entsorgung des Schnittguts (Straßensammlung)

- **Montag, 20. November 2023**

Bitte vorher anmelden!

Häckselaktion an Ort und Stelle - maximale Häckselzeit 1 Std. pro Grundstückseigentümer. Bei Mehraufwand bitte ein gewerbliches Unternehmen beauftragen.

- **Mittwoch, 22. November 2023**

Bitte vorher anmelden!

Bitte beachten Sie die folgenden Vorgaben:

- Dornenhecken, Rosen, Feuerbrand-Schnittgut, sehr dünne Weiden bzw. Ziersträucher, Äste, sowie ganze Bäume können nicht gehäckselt werden.
- Das zu häckselnde Material ist ordentlich aufzuschichten, damit es vom Bauhof leicht entnommen werden kann.
- Altes, fauliges Material muss selbst entsorgt werden.
- Das Häckselgut muss für den Unimog gut erreichbar sein.

Sollten die Witterungsbedingungen die Häckselaktion zu diesem Zeitpunkt nicht zulassen, muss diese verschoben werden.

Möchten Sie die Häckselaktion an Ort und Stelle in Anspruch nehmen, melden Sie dies bitte ebenfalls vorher telefonisch unter Angabe der Menge im Rathaus Tiefenbronn bei Frau Maier (Tel. 9500-32) an.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 12 Abs. 3 Nachbarrecht Baden-Württemberg der Besitzer einer Hecke zum Verkürzen und Zurückschneiden der Zweige verpflichtet ist, jedoch nicht in der Zeit vom 01. März bis 30. September, da Mitte März bereits die Brut der Singvögel beginnt.

Ein Pflegeschnitt (jährlicher Zuwachs) ist auch außerhalb dieser Zeit möglich.

Die Verpflichtung trifft den Besitzer der Hecke. Will er vermeiden, dass die Hecke während der Vegetationsperiode die zugelassene Höhe überschreitet, muss er ggf. in den Wintermonaten entsprechend stärker verkürzen. § 12 Abs. 1 des Nachbarrechts regelt die Höhe einer Hecke wie folgt:

„Mit Hecken bis 1,80 m Höhe ist ein Abstand von 0,50 m, mit höheren Hecken ein entsprechend der Mehrhöhe größerer Abstand einzuhalten.“

Die Gemeinde Tiefenbronn hat die Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt generell wie folgt geregelt:

- a) Sammelplatz (Häckselplatz) im Gewinn „Tannenbaum“
- b) im Frühjahr eines jeden Jahres
 1. Straßensammlung,
 2. Häckselaktion an Ort und Stelle.
- c) im Herbst eines jeden Jahres
 1. Straßensammlung,
 2. Häckselaktion an Ort und Stelle.

Die Bevölkerung wird gebeten, die Arbeiten an Bäumen und Sträuchern auf diese Termine abzustimmen. Im Sinne der Verkehrssicherheit bitten wir vor allem, überhängende Äste und Sträucher an öffentlichen Verkehrswegen zurückzuschneiden.

**Aufruf an alle Wasserabnehmer!
Schützt die Wasserleitungen vor Frost!**

Jeder Winter mit starkem Frost verursacht oft empfindliche Schäden an Wasserleitungen und Wasserzählern. Viele Frostschäden, besonders aber die an den Wasserzählern, könnten vermieden werden, würden die Abnehmer rechtzeitig die notwendigen Vorkehrungen treffen.

Alle Unkosten, die durch Frostschäden an den Wasseranschlüssen, Wasserzählern und Wasserleitungen entstehen, müssen vom Anschlussinhaber getragen werden. Die Gemeindeverwaltung gibt daher allen Wasserabnehmern nachstehende Tipps zur Vermeidung von Frostschäden, in Anlehnung an die Richtlinien des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern e. V. (DVGW):

Was tun zum Schutz der Wasserleitungen bei Frostgefahr?

1. Im Winter nicht benötigte Leitungen, z. B. Gartenleitungen oder Leitungen für Bodenräume, Garagen und Ställe, absperren und vollständig entleeren (Luftzutritt). Das Entleerungsventil sollte ständig geöffnet bleiben.
2. Die Einführungsstelle des Wasseranschlusses, den Wasserzählerraum und die Räume, in denen Verteilungsleitungen frei verlegt oder an Außenwänden installiert sind, sichern und abdichten, damit Zugluft vermieden wird (zerbrochene Scheiben ersetzen, Türen abdichten, ggf. Heizung einrichten usw.).
3. Besonders gefährdete Leitungsteile wie Kellerleitungen, Ventile und Wasserzähler erforderlichenfalls in geeigneter Weise schützen (Stroh, Holzwohle, Glaswohle, Säcke, Schaumstoffe). Dämmstoffe unbedingt trocken halten.
4. Absperrungseinrichtungen hinter dem Wasserzähler, im Keller und anderen frostgefährdeten Räumen auf dichten Abschluss und Beweglichkeit prüfen.
5. Erscheinen die vorstehenden Maßnahmen als nicht ausreichend: Frostgefährdete Räume durch Heizkörper (Frostschutzgeräte mit Feuchtigkeitsschutz und thermostatischer Regelung) erwärmen oder Metall-Leitungen durch geeignete elektrische Heizbänder kleiner Leistung (mit Thermostat: Anschlussbedingungen beachten!) schützen.

6. Sind Schutzmaßnahmen nach Abschnitt 5 nicht möglich, so kann das Einfrieren von Teilstrecken der Hausleitung ggf. dadurch verhütet werden, dass am Ende des frostgefährdeten Teiles der Leitungen eine Dauerentnahme eingerichtet wird (Frostlauf). Diese Zapfstelle dauernd so weit geöffnet halten, dass das Wasser ständig in ausreichender Menge fließt! Erforderlichenfalls - z. B. bei Heizungsausfall, während entnahmelooser Zeiten oder bei Abwesenheit der Hausbewohner - sind die Hausleitungen zu sperren und die Leitungen sowie die angeschlossenen Geräte (z. B. Wasserspeicher) zu entleeren.
7. Den Zugang zu der Einführungsstelle des Wasseranschlusses, der Hauptabsperrungseinrichtung und dem Wasserzähler stets freihalten. Kellerschlüssel bereitlegen.
8. Wasserzählerschächte in Vorgärten oder im Freigelände durch Einlegen von Glaswohle, strohgefüllten Säcken und dergleichen gegen Frosteinwirkung schützen. Der Dämmstoff kann auf herausnehmbarer Einlage (Holzplatte mit Griff) gelagert werden, damit Absperrrichtungen und Zähler zugänglich bleiben. Etwaige Be- und Entlüftungen der Schächte sind abzudichten. Schachtdeckel säubern und einfetten.
9. Schäden an der Anschlussleitung und an der Wasserzähleranlage sind unverzüglich dem Bürgermeisteramt zu melden. Tel.: 9500-43

Vorsicht bei Schwitzwasserbildung

Die vorgenannten Schutzmaßnahmen können dazu führen, dass sich die Kellerräume usw. soweit aufwärmen, dass sich im Bereich der Wasserleitungen Schwitzwasser bildet. Das ist im Interesse des Hauseigentümers zu vermeiden durch entsprechende Maßnahmen zur Isolierung der Leitungen.

Hermetisches Abdichten der betreffenden Räume ist insoweit des Guten zu viel.

Frostschäden an Wasserzählern beseitigt nur die Gemeinde zu Lasten des Wasserabnehmers.

Die Gemeinde bittet alle Abnehmer dringend, diese Regeln sowohl im eigenen, als auch im allgemeinen Interesse zu beachten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. September 2023

Protokoll der Sitzung vom 21.07.2023

Das Protokoll war den Mitgliedern des Gemeinderats als Sitzungsanlage zugegangen. Einwendungen wurden nicht vorgebracht. Es wurde deshalb von je einem Vertreter der Fraktionen zur Beglaubigung unterzeichnet.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Herr Spottek informierte über folgende Beschlüsse:

1. Erwerb des Gebäudes Gemmingenstraße 3 in Tiefenbronn inkl. des dazugehörigen Grundstücks in Erbpacht mit einer Kaufoption in 30 Jahren.
2. Vollzug eines Ankaufvertrages aus dem Jahr 2019 zum Erwerb von drei Grundstücken.
3. Auflösung eines einzelnen öffentlichen Parkplatzes in der Stadelbachstraße.
4. Einstellung eines Beschäftigten in der Kläranlage.
5. Niederschlagung von nicht zu erlangenden Forderungen.

Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten

Ein Bürger erkundigt sich nach Informationen zum Entscheidungsprozess bezüglich des Windparks.

Herr Spottek informiert, dass gemäß der bereits veröffentlichten Pressemitteilung vom 07.09.2023 im Mitteilungsblatt, eine öffentliche Informationsveranstaltung am 16.11.2023 geplant ist. Im Oktober wird das Thema im Gemeinderat behandelt, einschließlich der Beratung und der Beschlussfassung.

Ein weiterer Bürger möchte wissen, ob die Sitzung im Oktober öffentlich ist und kritisiert, dass der Beschluss gefasst wird, bevor die Bevölkerung informiert wird.

Weiter möchte er wissen, wie die Fristen nach der Beschlussfassung sind, um sich zu äußern.

Herr Spottek bestätigt die Öffentlichkeit der Sitzung und macht darauf aufmerksam, dass es erst einen Beschluss geben muss,

ehe die Information dazu erfolgen kann. Herr Spottek informiert, dass gemäß § 21 der Gemeindeordnung eine Frist von 3 Monaten nach Beschlussfassung festgesetzt ist.

Eine Bürgerin fragt, ob die Feuerwehr auf Havarien im Windpark vorbereitet ist. Herr Spottek erklärt, dass es entsprechende Sicherheitsunterweisungen für die Feuerwehr geben wird.

Nachholung von Ehrungen von Feuerwehrangehörigen mit dem Feuerwehrhorenzeichen

In der heutigen Gemeinderatssitzung werden die Ehrungen der Personen nachgeholt, die bei der Jahreshauptversammlung am 25. März 2023 nicht anwesend sein konnten. Dies sind Lucas Meister und Kevin Ehlers, welche zum Oberfeuerwehrmann bzw. zum Hauptfeuerwehrmann befördert werden. Herr Spottek überreicht beiden Feuerwehrmännern ihre Urkunden sowie Feuerwehrhorenzeichen und gratuliert zur erreichten Beförderung. Er dankt der Feuerwehr für ihre wichtige Arbeit für die Sicherheit in unserer Gemeinde.

Verwertung von ausgemusterten Feuerwehrfahrzeugen

Bei der Feuerwehr der Gemeinde Tiefenbronn wurde durch die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans in jüngerer Vergangenheit ein Fahrzeug ersetzt bzw. stehen in naher Zukunft auch weitere Fahrzeuge zum Tausch an. Es besteht die Überlegung, die ausgetauschten Fahrzeuge jeweils in Teilen zu spenden bzw. zu verkaufen.

Herr Kunle teilt mit, dass die Fraktion CDU dem Vorschlag, alle Fahrzeuge mit Ausnahme des LF 8/6 zu verkaufen, folgen möchte. Da der Haushalt der Gemeinde leicht angespannt ist und die Gemeinde bereits viel in Flüchtlingspolitik investiert, ist es sinnvoll, die Fahrzeuge zu verkaufen und das Geld für die Kommune zu nutzen.

Frau Günther fragt, wo genau die gespendeten Fahrzeuge verwendet werden. Herr Spottek sagt, dass dies derzeit noch nicht genau feststeht und hierüber noch entschieden werden muss.

Frau Gerhäuser sieht eine Spende als sinnvoll an, solange tatsächlich Bedarf besteht und entsprechend verwendet wird. Sie betont, dass die gespendeten Fahrzeuge nicht weiterverkauft werden sollen.

Herr Hof fragt, ob für den MTW eine anderweitige Nutzung in der Gemeinde in Betracht gezogen werden kann, beispielsweise als Hausmeisterfahrzeug. Herr Spottek entgegnet, dass sowohl der MTW als auch der GW-T sehr groß und unhandlich sind. Zudem ist der Bauhof gut ausgestattet.

Herr Hof erkundigt sich nach den Problemen, die mit einem zu großen Auto verbunden sind. Herr Tetting weist auf die Parkplatzproblematik mit einem großen Fahrzeug hin, da der Hausmeister durch den Ort fährt und die Parksituation vor den gemeindlichen Gebäuden oft schwierig ist. Zusätzlich müsste man das Fahrzeug umrüsten, um die Sitze und die Laderaumabtrennung anzupassen. Herr Spottek ergänzt, dass der Hausmeister in erster Linie schnell von A nach B kommen muss. Für Parkmöglichkeiten wie z. B. vor der Rose oder den Kindergärten, wird ein flexibler Kleinwagen benötigt, der MTW ist dafür zu unhandlich.

Man hat allerdings überlegt, den MTW als Vereinsfahrzeug einzusetzen. Auch hierfür müsste das Fahrzeug modifiziert werden.

Herr Liebl hält eine Vereinsnutzung für gut.

Herr Bommer bittet um Prüfung, ob das Fahrzeug für den Hausmeister genutzt werden kann, da die Paketdienste auch mit Fahrzeugen in ähnlicher Größenordnung im Ort parken.

Herr Kunle hält beide Ideen für gut, merkt aber an, dass bei einer weiteren Nutzung durch die Gemeinde Folgekosten wie TÜV-Prüfungen und anderweitige Reparaturen entstehen. Sollte das Fahrzeug als Vereinsfahrzeug genutzt werden, schlägt er vor, dass sich die Vereine an den anfallenden Kosten beteiligen.

Frau Gerhäuser sieht die Größe des MTW für ein Hausmeisterfahrzeug als positiv. Dadurch könnte der Hausmeister bestimmte Aufgaben ohne die Hilfe des Bauhofs erledigen.

Herr Spottek stellt den Beschluss über die weitere Nutzung des MTW zurück, die Gemeinde wird prüfen, inwiefern sich das Fahrzeug als Hausmeister- oder Vereinsfahrzeug nutzen lässt.

Sodann wurde aus dem Gremium der Antrag gestellt, auch über den Verkauf des LF 16 abstimmen zu lassen.

Der Gemeinderat stimmt mit 5 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen,

1 Stimmenenthaltung dagegen, das LF 16 zur weiteren Verwendung in die Ukraine zu spenden und den GW-T zu verkaufen.

Der Gemeinderat stimmt danach mit 11 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen zu, das LF-16 sowie den GW-T zu verkaufen.

Kauf eines zweiten Hausmeisterfahrzeuges und eines Dienstfahrrades

Mit der Einstellung eines neuen Hausmeisters sieht die Verwaltung vor, für diesen ein neues Dienstfahrzeug zu beschaffen. Bislang war dies nicht erforderlich, da ein Hausmeister sein privates Fahrzeug für dienstliche Zwecke eingesetzt hat. Der Einsatz des privaten Pkw als Dienstfahrzeug hat aber Vor- und Nachteile.

Aus diesen Gründen schlägt die Verwaltung vor, ein zweites Dienstfahrzeug in selber Qualität wie das schon bestehende zu beschaffen. Das derzeitige Dienstfahrzeug ist ein Fiat Doblo. Die Verwaltung geht davon aus, ein weiteres Fahrzeug in selber preislicher Ausrichtung zu einem Preis bis ca. 22.000 € zu erhalten.

Zusätzlich zu dem Dienstfahrzeug schlägt die Verwaltung vor, für den Hausmeister, welcher seinen Standort mit Schwerpunkt in Tiefenbronn hat, mit einem

E-Lastenfahrrad auszustatten. Mit einem E-Lastenfahrrad kann innerhalb von Tiefenbronn der überwiegende Dienstgang auch mit kleineren Transporten abgebildet werden. Für das E-Lastenfahrrad, wenn dieses als Dienstfahrrad beschafft und eingesetzt wird, kann die Verwaltung einen Förderzuschuss von bis zu 1.000 € erhalten. Die Anschaffungskosten eines solchen Fahrrades liegen bei circa 3.000 bis 4.000 €.

Bedingt durch die derzeitige Ausschreibung der Hausmeisterstelle erwartet die Verwaltung die Einstellung noch in 2023, beziehungsweise zu Beginn des Jahres 2024. Aus diesem Grund bittet die Verwaltung darum, das Dienstfahrzeug sowie das E-Lastenfahrrad noch in diesem Jahr beschaffen zu dürfen, damit der neu eingestellte Hausmeister unmittelbar und uneingeschränkt seinen Dienst verrichten kann.

Herr Kunle weist darauf hin, dass aufgrund der Prüfung des MTW auch dieser Punkt bis zur Prüfung des MTW zurückgestellt werden muss. Er hält es für sinnvoll, abzuwarten, bis die Stelle tatsächlich besetzt ist und dann zu entscheiden. Bezüglich des Dienstfahrrades ist er positiv gestimmt.

Herr Spottek beschließt daraufhin, Ziffer 1 des Beschlussantrags bis zur Klärung des MTW zurückzustellen.

Der Gemeinderat genehmigt mit 13 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Beschaffung eines E-Lastenfahrrades in Verantwortung der Verwaltung. Für das E-Lastenfahrrad wird der Förderantrag als Dienstfahrrad gestellt.

Teilnahme am Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ - Projektaufruf 2023 für die Sanierung der Gemmingenhalle

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.06.2022 wurde seitens des Gemeinderats Tiefenbronn die Sanierung der Gemmingenhalle im Bestand beschlossen.

Mit der folgenden Wettbewerbsauslobung des Architektenwettbewerbes wurde in der Gemeinderatssitzung am 31.03.2023 das Büro AS Planungsgesellschaft als Wettbewerbssieger mit der Umsetzung der Sanierung der Gemmingenhalle beauftragt.

Mit dem Projektaufruf 2023 hat der Bund ein neues Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ eröffnet.

Die Förderung des Programmes liegt bei bis zu 45 % der anrechenbaren Kosten. Eine Kumulierung der Förderung für dasselbe Projekt mit Mitteln anderer öffentlicher Fördergeber ist zudem in Teilen möglich. Würde dieses Förderprogramm erreicht, so bestünde damit die höchstmögliche Förderquote für die Sanierung der Gemmingenhalle.

Jedoch muss mit dem Förderantrag auch die Genehmigung des für den Antragsteller jeweiligen zuständigen Verwaltungs- oder Gemeinderats abgegeben werden.

Frau Gerhäuser erwähnt, dass sich der Gemeinderat bereits vor einem Jahr positiv dafür ausgesprochen hat, der Antrag aufgrund der Unterlagen jedoch ins Leere ging.

Herr Tetting informiert, dass der Antrag 2022 nicht aufgrund der Unterlagen, sondern aufgrund der mangelnden Präzisierung des Projektes abgelehnt wurde. 2022 war die Planung des Projektes

nicht weit genug fortgeschritten, sodass die für den Antrag erforderlichen Unterlagen nicht eingereicht werden konnten. Es gibt nun neue Projektskizzen, die aussagekräftiger sind; es gibt ein Wettbewerbsergebnis und ein Planungsergebnis und man erhofft sich durch den Planungsfortschritt eine Förderung. Der Gemeinderat stimmt der Antragstellung für das Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ im zweistufigen Wettbewerbsverfahren für die Sanierung der Gemmingenhalle in Tiefenbronn einstimmig zu.

Spenden

Genehmigung der Annahme

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Annahme der folgenden Spende:

- 03.08.23, Volksbank pur eG, Spende für Projekt „Wir sind alle Kinder dieser Welt“ der Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn

Information des Gemeinderates

a) Künftige Vermietung des Hasenhäusles

b) Einladung der Tiefenbronner Musik e.V. zu den Theater- tagen am 27., 28., 31. Oktober und am 01. November 2023

c) Einladung des Musikvereins Mühlhausen e.V. zu den Mu- siktagen 14. – 22. Oktober 2023

d) aktueller Sachstand zur Flüchtlingssituation

Die Verwaltung informiert mündlich über die Punkte a) bis d).

Es wird informiert, dass die Vermietung des Hasenhäusles nun stattfinden kann und bereits erste Anfragen vorliegen. Die Preiskategorie ist die gleiche wie beim Bürgerhaus in Lehningen. Die Information wird nun im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Herr Bommer möchte wissen, ob an Privatpersonen oder Vereine vermietet wird und wer für die Anfragen und die Übergabe zuständig ist.

Herr Tetting antwortet, dass die Vermietung ausschließlich für Gemeindebürger erfolgt, beispielsweise für Hochzeiten oder Geburtstage. Frau Kohler ist die zuständige Ansprechpartnerin für Anfragen. Die Übergabe sowie die Abnahme erfolgen über den Hausmeister.

Herr Spottek berichtet über die aktuelle Flüchtlingssituation. Derzeit sind 91 Flüchtlinge in Tiefenbronn untergebracht; bis Ende des Jahres müssen 13 weitere aufgenommen werden. Es ist davon auszugehen, dass es in Zukunft noch mehr werden und daher dringend Wohnraum benötigt wird.

Baugesuche

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren

Ortsteil Tiefenbronn, Johannesstraße 12, Flst.Nr. 1632/1

Errichtung einer Dachgaube und Ausbau Dachgeschoss

Das geplante Bauvorhaben liegt im Bereich des Baufluchtenplans „Heumahde“.

Es handelt sich daher um eine Bebauung nach § 34 BauGB.

Geplant ist die Errichtung einer Dachgaube im Dachgeschoss und der Ausbau des

Dachgeschosses zu Wohnzwecken. Das Vorhaben fügt sich in die Umgebungsbebauung ein.

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren einstimmig zu.

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren

Ortsteil Tiefenbronn, Feldbergstraße 1, Flst.Nr. 3729

Ausbau Dach, Errichtung Dachgaube und Balkone, Nut- zungsänderung Erd- und Dachgeschoss in Wohnen

Das geplante Bauvorhaben liegt im Bereich des Baufluchtenplans „Hinterdorfäcker“.

Es handelt sich daher um eine Bebauung nach § 34 BauGB.

Geplant ist der Ausbau des Daches, die Errichtung einer Dachgaube, die Errichtung von Balkonen und die Nutzungsänderung des Erd- und Dachgeschosses zu Wohnzwecken.

Für den Bereich besteht kein qualifizierter Bebauungsplan, jedoch besteht durch den Baufluchtenplan die Bauflucht. Der Gebäudekörper steht bereits auf der Bauflucht. Die Balkone überschreiten die Bauflucht in vollem Maß.

Gemäß LBO dürfen in qualifizierten Bebauungsplänen die Baulinien nur in untergeordnetem Maß überschritten werden. Diese

Überschreitungen liegen bei einer Tiefe von 1,5 m und einer Länge von 5,00 m. Überschreitungen sind Ermessensentscheidungen und bedürfen einer Befreiung.

Die Verwaltung setzt die Bauflucht einer Baulinie gleich.

Daher schlägt die Verwaltung vor, dass die Balkone nur eine Tiefe von 1,50 m, und jeweils nur eine Länge von 5,00 m erreichen sollten. Werden diese Größen eingehalten, besteht bei beiden Balkonen auch die erforderliche Abstandsfläche von 2,50 m.

Ähnlich sieht es bei den beiden Terrassen unterhalb der Balkone im Erdgeschoss aus.

Die beiden Terrassen halten ebenfalls nicht die erforderlichen Grenzabstände von 2,50 m ein. Auf der Grenze ist kein Aufenthalt erlaubt. Daher müssen die Terrassen entsprechend verkleinert werden, um die geforderten Grenzabstände zu erreichen.

Herr Jost möchte wissen, ob man den beantragten Maßen nicht zustimmen könnte, da die Balkone und die Terrasse sonst sehr klein sind.

Herr Tetting weist darauf hin, dass die Grenzabstände und Baulinien eingehalten werden müssen. Das Bauamt kann einer Überschreitung der Baulinien nicht zustimmen, da dies nicht mit der Landesbauordnung vereinbar ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren einstimmig zu, mit dem Vorbehalt, dass die Balkone auf das Maß von 1,5 m Tiefe und 5,0 m Länge verkleinert werden und die Terrassen einen Grenzabstand von 2,50 m einhalten.

Antrag auf Baugenehmigung

Ortsteil Tiefenbronn, Mühlstraße 16, Flst.Nr. 1303/33

Aufstockung des Bestandsgebäudes zur

Erweiterung der gewerblichen Nutzung

In der Gemeinderatssitzung vom 18.11.2022 hat der Gemeinderat den Antrag auf Bauvorbescheid zu diesem Bauvorhaben mit der Begründung abgelehnt, dass sich das Bauvorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung nicht in die Umgebungsbebauung einfügt.

Geplant ist weiterhin die Aufstockung des Bestandsgebäudes zur Erweiterung der gewerblichen Nutzung.

Vom Baurechtsamt wurde für die damalig gestellte Bauvoranfrage der Bauvorbescheid mit der Begründung erteilt, dass die Voraussetzungen für die Zulassung einer Abweichung nach § 34 Abs. 3a BauGB erfüllt seien, wonach laut Baurechtsamt kein Grund besteht, die vom Gesetzgeber geschaffene Möglichkeit einer Abweichung nicht zuzulassen.

Herr Kunle erwähnt, dass das Thema bereits mehrmals im Gemeinderat besprochen und einstimmig abgelehnt wurde. Man muss sicherstellen, dass das Gebäude ausschließlich gewerblich genutzt wird.

Herr Tetting bringt ein, dass man überprüfen kann, ob die Nutzung ausschließlich gewerblich erfolgt, da eine Wohnnutzung angemeldet werden muss.

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung für die Aufstockung des Bestandsgebäudes zur Erweiterung der gewerblichen Nutzung mit 8 Ja-Stimmen und 6 Gegenstimmen zu.

Bzgl. einer geringfügigen Überschreitung der bestehenden Abstandsfläche zu Flst.Nr. 4053 wird um Einschätzung der Situation des Baurechtsamtes gebeten.

Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Herr Liebl weist auf das Haus in der Franz-Josef-Gall Straße hin, in dem Flüchtlinge untergebracht sind, regelmäßig die Tür offensteht und Unrat zu sehen ist.

Herr Tetting bestätigt die festgestellte Unordnung und informiert, dass die betreffende Wohnung momentan leer steht und demnächst neu belegt werden soll. Um das Problem anzugehen, wird der Raum vollständig geleert und entrümpelt. Anschließend wird er abgeschlossen, um jeglichen Zugang zu verhindern.

Herr Dr. Leicht macht auf einen Artikel aus der Stuttgarter Zeitung aufmerksam. Dort wird berichtet, dass das Landratsamt Böblingen einen Führerschein zum smarten Heizen anbietet. In diesem Kurs wird erklärt, wie man effizient heizt.

Herr Schmid weist auf die Notwendigkeit von weiteren Trans-

portmöglichkeiten für ältere Mitbürger außerhalb des ÖPNVs hin. Insbesondere beim Einkaufen benötigen ältere Menschen Unterstützung. Beispielsweise ein „Mitfahrerbankle“, eine gekennzeichnete Bank, auf der man wartet und von anderen Mitbürgern mitgenommen werden kann.

Herr Spottek stimmt der Wichtigkeit der Thematik zu, weist jedoch darauf hin, dass bei einer solchen Bank nach wie vor die Problematik des Heimweges besteht.

Herr Liebl spricht das Buswartehäuschen am Netto-Markt an, in dem häufig ein Betrunkener verweilt. Die Kinder trauen sich daher nicht hin. Er bittet, hier Abhilfe zu schaffen.

Herr Spottek merkt an, dass dies schwierig ist. Er sagt jedoch zu, den Gemeindevollzugsdienst dort vermehrt kontrollieren zu lassen.

Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20. Oktober 2023

Protokoll der Sitzung vom 22.09.2023

Das Protokoll befindet sich noch in der Abstimmung und wird in der nächsten Sitzung zur Unterzeichnung vorgelegt.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Herr Spottek gibt die Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt. Hierbei ging es um Einstellungen bei der Kinderbetreuung sowie bei den Hausmeistern. Weiter wurde die Gemeinde beauftragt Lösungen zur Unterbringung von Flüchtlingen zu planen.

Fragestunde der Zuhörer

zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten

Ein Bürger aus Mühlhausen erkundigt sich im Hinblick auf die Thematik Windkraft, aus welchen Gründen nun die Potenzialfläche um 92 % reduziert wurde. Herr Spottek antwortet das LUBW habe ein Gutachten über Fledermausvorkommen nachgereicht, welches sich auf die Fläche auswirke. Hiervon seien aber auch Frolzheim und Wimsheim betroffen.

Ein anderer Bürger aus Mühlhausen bietet Herrn Spottek an bei Interesse weiter ihm bzw. der Bürgerinitiative im Dialog zu bleiben. Herr Spottek will generell zum Windkraft-Thema erst einmal die vollständigen Ergebnisse abwarten bevor eine Bewertung vorgenommen wird. Er ist aber offen dafür mit den Bürgern hierzu in Kontakt zu bleiben.

Feststellung Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Tiefenbronn

Die Jahresrechnung 2022 ist abgeschlossen. Sie weist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nach.

Hinsichtlich der einzelnen Zahlen wird aus Gründen der Übersichtlichkeit auf die Vorlage VL-156/2023 verwiesen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 wird hiermit festgestellt. Es ergibt sich ein positives ordentliches Gesamtergebnis in Höhe von 1.148.772,32 €.
2. Soweit nicht bereits im Einzelfall beschlossen stimmt der Gemeinderat den Mehrausgaben (über- und außerplanmäßigen Ausgaben) gemäß § 84 Abs. 1 GemO zu.
3. Den Veränderungen des Anlagevermögens wird zugestimmt.
4. Der Überschuss in Höhe von 1.148.772,32 € wird den Rücklagen (Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses) zugeführt.

Erweiterung des „Gewerbegebietes Ost“ in Tiefenbronn

Vergabe der Erstellung des Bebauungsplans an das Büro Schöffler

Vergabe der Erschließung an das Büro Klinger und Partner
In der nichtöffentlichen Sondersitzung am 19.09.2023 wurde das weitere Vorgehen zur Erweiterung des Gewerbegebietes Ost im Ortsteil Tiefenbronn im Gemeinderat besprochen und beschlossen. Hierbei hat die Verwaltung einen Lösungsansatz aufgezeigt, unter welchem eine Erweiterung des Gewerbegebietes möglich

wäre, ohne eine äußere Erschließung für das anfallende Oberflächenwasser herstellen zu müssen.

In Abstimmung zwischen dem Gemeinderat und der Verwaltung wurde vereinbart die Umsetzung des nun kleineren Gewerbegebietes seitens der Verwaltung Tiefenbronn in eigener Regie zu vollziehen.

Um die Bebauungsplanung voran zu bringen, hat die Verwaltung ein Angebot zur Erstellung des Bebauungsplanes beim Stadtplanungsbüro Schöffler eingeholt. Ebenso eines für die weitere Erschließungsplanung des Straßen- und Wegebaus sowie der erforderlichen Erschließungsleitungen beim Fachplanungsbüro Klinger und Partner.

Herr Jost äußert er hätte sich ein Vergleichsangebot gewünscht angesichts der Auftragssumme. Ihm ist es zudem wichtig, dass mit Vorliegen des Bebauungsplans schnell in die Vermarktung eingestiegen wird. Er hätte hierzu gerne einen Kriterienkatalog, mit welchem u. a. folgende Punkte abgeklöpft werden:

- Produktivität
- Gewerbesteueraufkommen
- Arbeitsplätze
- Zukunftsfähigkeit
- Nachhaltigkeit

Er regt hierzu eine Kontaktaufnahme mit dem WSP Pforzheim an. Aber auch um den Bestand müsse man sich kümmern hinsichtlich des Potenzials von Nachverdichtungen.

Eine zeitnahe Erweiterung des Baugebietes über den ersten Abschnitt hinaus sieht Herr Jost aus Gründen der Finanzen, der Flächenversiegelung und einer Regulierung der Wasserrückhaltung im Hinblick auf den Schwillbach als schwierig an. Sofern möglich hätte er gern in der nächsten Gemeinderatssitzung eine Übersichtskarte, welche Flurstücke der Gemeinde gehören.

Herr Spottek hält Vergleichsangebot grundsätzlich für sinnvoll, im vorliegenden Fall würde dies aber den Zeitplan gefährden. Zudem ginge es heute nur um den ersten Bauabschnitt. Über weitergehende Schritte müsse das Gremium zu gegebener Zeit beraten.

Herr Kunle sagt ebenfalls, ausnahmsweise müsse hier auf ein Vergleichsangebot verzichtet werden. Zudem habe Klinger und Partner wertvolle Anregungen gebracht um den ersten Bauabschnitt im heute zu beschließenden Umfang realisierbar zu machen. Den Vorschlag eines Kriterienkatalogs zur Grundstücksvergabe befürwortet er.

Frau Stähle bringt die Idee ein, die Baugrundstücke in Form des Erbbaurechts zu vergeben, um das „Tafelsilber“ der Gemeinde zu erhalten. Sie verspricht sich hiervon weniger Spekulationsfläche und bessere Preise für kleinere Unternehmen.

Herr Spottek verweist hierzu darauf, dass man sich in der jüngsten Vergangenheit als Gemeinde selbst sehr schwer damit getan habe, ein Grundstück im Erbbaurecht zu erwerben

Herr Bommer sagt der Eigentum an Grund und Boden sei für Unternehmen ein wichtiges Kriterium um von Banken eine Finanzierung zu erhalten.

Frau Gerhäuser ergänzt beim Erbbaurecht müsse zudem die Gemeinde beim Grundstückskauf in Vorleistung gehen.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme:

1. Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Stadtplanungsbüro Schöffler zur Erstellung des Bebauungsplans mit einer Vergabesumme von brutto 20.740,60 € zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Fachplanungsbüro Klinger und Partner zur bezeichneten Erschließungsplanung und Umsetzung der baulichen Maßnahme mit einer Vergabesumme von brutto 145.791,78 € zu.

Vergabe von Restaurierungsarbeiten für das Gemeindearchiv

In den Archiv- und Registraturräumen des Rathauses Tiefenbronn wurden Ende 2022 an mehreren Stellen an den gelagerten Archivalien teilweise größerflächige Beschädigungen durch Feuchtigkeit und daraus resultierenden Schimmelbefall festgestellt.

Ursächlich für die Schäden sind im Allgemeinen das Klima in den Archiv- und Registraturräumen des Rathauses, insbesondere bedingt durch Wärmebrücken, welche sich gebildet haben.

Es sind Maßnahmen zur Behebung der Schäden erforderlich. Diese Verpflichtung zur Sicherung des Archivgutes rührt aus dem Landesarchivgesetz her. Mindestens gleichwertig wiegt aber die moralische Verantwortung, das historische Erbe von geschichtsträchtigen Orten wie Tiefenbronn, Mühlhausen und Lehningen bestmöglich zu bewahren.

Herrn Dr. Leicht wird auf seine Anfrage hin bestätigt, dass Interessenten weiter Zugriff auf das Gemeindearchiv haben und dass eine Bewertung von Neu-Archivalien in Abstimmung mit dem Kreisarchiv erfolgt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe des Auftrags zur Durchführung von Restaurierungsarbeiten an Archivalien zu einem Gesamtpreis von 35.220,- € zzgl. MWSt. an die Werkstatt für Buch- und Papierrestaurierung Raum, Römerstein.

Nutzung des alten MTW der Feuerwehr Abteilung Mühlhausen als mögliches Dienstfahrzeug des Hausmeisters

In der Gemeinderatsitzung vom 22.09.2023 wurde mit der Vorlage VL-173/2023 der Erwerb eines zusätzlichen Dienstfahrzeuges für die Hausmeister erbeten.

Seitens des Gemeinderates wurde angeregt, den derzeit zur Veräußerung anstehenden Mannschaftstransportwagen (MTW) der Feuerwehrabteilung Mühlhausen als Dienstfahrzeug des Hausmeisters weiter zu verwenden.

Die Verwaltung hat sich den MTW angesehen und ist das Fahrzeug selbst Probe gefahren.

Aus Sicht der Verwaltung ist das Fahrzeug in seiner Größe und Fahreigenschaft für den Hausmeisterdienst unpraktisch, unhandlich und daher ungeeignet.

Des Weiteren gibt die Verwaltung zu bedenken, dass das Fahrzeug aus Gründen des Alters als Feuerwehrfahrzeug ausgemustert wird. Es muss bei dem Fahrzeug mit möglichen Reparaturausfällen und Kosten gerechnet werden.

Die Verwaltung möchte dem Hausmeisterdienst ebenso ein vernünftiges „Arbeitswerkzeug“ in Form eines geeigneten Fahrzeuges zugestehen. Ein Fahrzeug welches heute beschafft wird, hat erfahrungsgemäß wieder eine Nutzungsdauer von mind. 10 -15 Jahren.

Herr Spottek hat die Idee aus der letzten Gemeinderatsitzung, den MTW als Vereins- und/oder Einkaufsbus für Senioren zu nutzen, auch bei der Vereinsvorstandssitzung angesprochen wo dies einen großen Anklang gefunden hat und viele Vereine sich eine Nutzung –vor allem im Jugendbereich- sehr gut vorstellen können.

Frau Günther findet die Idee gut und befürwortet ein eigenes Fahrzeug für den Hausmeister. Sie fragt ob ein eFahrzeug möglich sei, was Herr Tetting verneint.

Die meisten Kastenwagen gäbe es als Benziner und wenn es doch einmal ein eFahrzeug gäbe sei dies im Leasing deutlich teurer, da die Gemeinde keine Umweltprämie erhalte.

Herr Siart sieht den MTW als geeignet an für den Hausmeister. Dieser wurde als ELW genutzt, man könne gut Einbauten machen und habe weniger Rüstzeiten. Er kann zudem nicht nachvollziehen, weshalb aufgrund der Größe des Fahrzeugs das Parken problematisch sein soll.

Herr Kunle hätte sich im Vorfeld eine Beratung über das Thema „Bürgerbus“ gewünscht. Zudem zeigt er sich überrascht, wieso das Thema heute schon wieder auf der Tagesordnung sei. Man habe sich doch dafür ausgesprochen erst die Hausmeister einzustellen und dann das Fahrzeug zu testen.

Herr Tetting sagt sowohl er als auch Herr Drohla hätten den MTW getestet und als ungeeignet empfunden. Zudem sei gewiss, dass die neuen Kollegen zum 01.01.24 kämen, dagegen sei es ungewiss wann der MTW zur Verfügung stünde. Im schlimmsten Fall habe man mehrere Monate einen Hausmeister ohne Fahrzeug.

Frau Gerhäuser kann sich eine Nutzung des MTW als Bürgerbus vorstellen.

Herr Bommer kündigt an gegen den Antrag zu stimmen. Die Argumente gegen eine weitere Nutzung scheinen ihm nicht schlüssig; er denke zudem an die erforderliche Kostendisziplin im Haushalt.

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung eines neuen Dienstfahrzeuges mit 8 Ja-Stimmen und 7 Gegenstimmen wie in der Vorlage VL-173/2023 vom 22.09.2023 beschrieben zu.

Aktuelle Flüchtlingssituation in der Gemeinde Tiefenbronn und Resolution an den Bund

Alle Akteure in der Gemeinde Tiefenbronn sind sich ihrer politischen, rechtlichen, sozialen und vor allem auch ihrer humanitären Verantwortung bewusst.

Es ist absolut alternativlos, Menschen in Not Hilfe zu leisten. Doch es kann nicht die Lösung sein, ein Gros der Probleme von Bund und Land an die Kommunen zu delegieren und diese schlussendlich bei der Problemfindung alleine zu lassen.

Die Gemeinde Tiefenbronn unterstützt daher die Forderungen der kommunalen Spitzenverbände nach einer realitätsbezogenen Flüchtlingspolitik sowie noch einer Begrenzungsstrategie zur Steuerung der Migration.

Herr Spottek bedankt sich bei allen Bürgern, die die Gemeinde mit Wohnraum unterstützen und bittet weiter hierum.

Die Fraktionen der CDU und der LMU betonen die Unterstützung der Resolution.

1. Der Gemeinderat nimmt die aktuelle Situation der Flüchtlingsunterbringung und -integration in der Gemeinde Tiefenbronn einstimmig zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat bekräftigt einstimmig, dass bei der Unterbringung, Versorgung und Integration vor Ort die Belastungsgrenze erreicht ist.

Schulverband Neuhausen

Vergabe von Bauleistungen für das BV Mensa/ Kernzeitbetreuung und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule

Für den weiteren Fortgang der Arbeiten an der Verbandsschule Neuhausen ist eine vorherige Beratung und Beschlussfassung durch die Gemeinderäte Tiefenbronn und Neuhausen erforderlich. Aufgrund des Umfangs der Unterlagen wird zum Sachverhalt auf die Vorlage VL-191/2023 verwiesen.

Frau Kirsch kritisiert die wieder einmal von der Realität deutlich abweichende Kostenkalkulation des Planers Morlock.

Herr Kunle äußert für seine Fraktion man müsse der eigenen Linie treu bleiben, weswegen man einer Kostenabweichung von mehr als 20% nicht zustimmen werde.

Herr Schmid regt an, eventuell eine Neuausschreibung in anderer Qualität und mit anderen Materialien anzudenken, um die Kosten zu senken.

Herr Jost geht davon aus, dass Herr Morlock die Kosten zu niedrig angesetzt hat.

Über die Gewerke wird einzeln abgestimmt.

Die Verwaltung schlägt vor, gemäß den jeweiligen Empfehlungen innerhalb der Vorlage abzustimmen und die gemeindlichen Verbandsvertreter/innen zu beauftragen, diese Beschlüsse in der Verbandsversammlung nachträglich zu genehmigen:

Abstimmungsergebnis:

- a) Maler: Einstimmig
- b) Fliesen: Einstimmig
- c) Böden: Einstimmig
- d) Tischler: Einstimmig
- e) Sanitär: 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
- f) Mobile Trennwand: Einstimmig
- g) Schlosser: Einstimmig
- h) Metallbau: 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Information des Gemeinderates

- a) **Einladung zu den Prunksitzungen des Tiefenbronner Carnevalvereins e.V. am 17. und 18. November 2023**
- b) **Ergebnisse der Verkehrsschau 2023**
- c) **Abschluss der Allgemeinen Finanzprüfung in den Haushaltsjahren 2017 – 2020 und der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019**
- d) **Einladung zum Richtfest an der Verbandsschule im Biet am 14. November 2023**

Die Verwaltung informiert mündlich über die Punkte a) bis d). Herr Kunle geht auf das Ergebnis der Verkehrsschau ein hinsichtlich der Zufahrts-/Gehwegsituation vor der Lammscheuer und bittet die Verwaltung um einen Lösungsvorschlag.

Herr Tetting sagt, da dort offiziell noch nie ein Gehweg war müsse man eine Verkehrstrennung, z. B. mit einem Niederbord schaf-

fen. Frau Kirsch erinnert an frühere Überlegungen eventuell eine Spielstraße zu schaffen. Herr Spottke sagt zu, sich bezüglich einer Lösung Gedanken zu machen.

Herr Schmid sagt er vermisst bei der Verkehrsschau die Betrachtung der Radweg- und Parksituation an der Marienkapelle. Herr Rausch sagt hier eine Prüfung zu.

Weiter kommt die Sprache auf die mögliche Errichtung einer Tempo30-Zone in der Ortsmitte von Tiefenbronn.

Die Verwaltung führt hierzu die Rahmenbedingungen aus, u. a. wäre ein Lärmgutachten erforderlich. Dem Gemeinderat soll eine Sitzungsvorlage präsentiert werden um zu entscheiden, ob das Thema generell verfolgt werden soll bevor Gutachten o. ä. beauftragt werden.

Baugesuche

1. Änderungsantrag zur Baugenehmigung vom 12.12.2022

OT Tiefenbronn, Lucas-Moser-Straße 6, Flst.Nr. 1625

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Dieses Baugesuch wurde dem Gemeinderat bereits in seiner Sitzung vom 21.10.2022 vorgestellt. Die Baugenehmigung hierzu wurde ebenfalls am 12.12.2022 erteilt.

Hierzu wurde nun ein Änderungsantrag gestellt.

Zum einen soll die Firsthöhe des Gebäudes von 8,11 m auf 7,10 m verringert werden. Zum anderen wurde damals eine Doppelgarage mit einem Satteldach geplant. Die Doppelgarage soll nun stattdessen ein begrüntes Flachdach erhalten. Aus Sicht der Verwaltung kann diesen Änderungen zugestimmt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn stimmt dem 1. Änderungsantrag auf

Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren einstimmig zu.

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren

OT Tiefenbronn, Turnfeldstraße 3, Flst.Nr. 3769

Neubau Zweifamilienwohnhaus mit vier Stellplätzen

Das geplante Bauvorhaben liegt im Bereich des Baufluchtenplans „Oberes Turnfeld“.

Es handelt sich daher um eine Bebauung gemäß § 34 BauGB.

Geplant ist der Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit vier Stellplätzen.

Beim Treppenhaus bzw. Hauseingang kommt es zu einer geringfügigen Überschreitung der Baulinie. Das Gebäude fügt sich trotz der geringfügigen Überschreitung seitens der Verwaltung in die Umgebungsbebauung ein. Daher kann der Befreiung zugestimmt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren einstimmig zu.

Der Befreiung hinsichtlich der geringfügigen Überschreitung der Baulinie mit dem Treppenhaus bzw. Hauseingang kann ebenfalls zugestimmt werden.

Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Die Verwaltung geht auf die schriftlich eingebrachten Fragen der LMU und der CDU ein. Parkende Autos am Waldrand bzw. an Feldwegen werden zukünftig verwarnt; der GVD ist informiert. Zudem wurde im Mitteilungsblatt ein entsprechender Hinweis annonciert. Für die Arbeiten in der Schauinslandstraße sind Kanalsanierungsarbeiten im Inlinerverfahren verantwortlich.

Hinsichtlich des langfristigen Parkens von Fahrzeugen an der Johanneskapelle besteht Einigkeit darüber, dass dieses auf 2 Stunden beschränkt sein sollte. Die Verwaltung wird dies veranlassen. Herr Siart lobt die Beleuchtung an der Kürrainstaffel. An einer Stelle regt er aber noch die Errichtung einer weiteren Leuchte an. Die Verwaltung prüft dies.

Herr Dr. Leicht weist auf den verbesserten Zugang zum Landesgeneralarchiv hin, in welchem sich über 100 Dokumente/Urkunden über Tiefenbronn befinden sowie auf seinen Vortrag anlässlich des Abends des Lichts. Herr Liebl bittet die Verwaltung um eine Prüfung der Beleuchtung in der Schlossgartenstraße, gerade angesichts der Tatsache, dass dies der Hauptweg zum Kindergarten sei. Dies wird ihm zugesagt.

Herr Schmid spricht dem Bauhof Lob für die vorausschauende Grünpflege am alten Friedhof in Mühlhausen aus.

Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **31.10.2023** und alle Reisepässe, die bis zum **19.10.2023** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung, diesen aber bitte aus Sicherheitsgründen nicht mitbringen!

Die bisherige Personalausweise und Reisepässe, die bisher nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.



Polizei-posten Tiefenbronn

Sachbeschädigung an Hausfassade

Von Dienstag, 31.10.23 auf Mittwoch, 01.11.23 wurden in Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Straße, an mehreren Gebäuden Eier gegen die Hausfassade geworfen. Es entstand Sachschaden. Wer hat in diesem Zeitraum Personen oder Fahrzeuge gesehen, die im Zusammenhang damit stehen könnten?

Hinweise nimmt der Polizei-posten Tiefenbronn unter Tel. 07234/4248 o. E-Mail: Tiefenbronn.pw@polizei.bwl.de entgegen.



LEADER Heckengäu

Sich vernetzen und gemeinsam aktiv sein für die Region

Zweiter Termin zur gegenseitigen

Vernetzung am 27. November in Wurmberg

Gelungene Mitmach-Konferenz in Bondorf

Die LEADER-Region Heckengäu hat sich als Mitmach-Region beworben und wurde als eine von 100 Regionen im deutschsprachigen Raum ausgewählt. Kernpunkt ist, Menschen zusammenzubringen, gemeinsam Themen zu diskutieren und Projekte zu erarbeiten. So können bestehende Konzepte besser vernetzt und kommuniziert werden. Das Motto lautet „Gemeinsam die Zukunft gestalten.“

Am 27. November findet in Wurmberg erneut eine Mitmach-Konferenz statt. Treffpunkt für alle Interessierten ist um 17 Uhr in der Turn- und Festhalle (Uhlandstraße 11). Eingeladen sind alle, die sich vernetzen und an konkreten Lösungen für eine nachhaltige Zukunft arbeiten möchten. Es ist das Ziel, das Netzwerk der Aktiven in einer Region zu stärken und darauf hinzuwirken, dass neue Initiativen entstehen und Bestehende sichtbar werden. Mit dabei sind Vertreter von Initiativen, Vereinen, Verbänden und Unternehmen, die sich mit einzelnen Beiträgen einbringen. Das Programm findet sich online unter www.leader-heckengaeu.de.

Die LEADER Geschäftsstelle bittet um Anmeldung bis zum 23.11.2023. Für Fragen steht die LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen zur Verfügung, Tel. 07031 663-1172 oder Mail an info@leader-heckengaeu.de.

Am 8. November fand schon die erste Mitmach-Konferenz in Bondorf statt. Mit dabei waren Vertreter der Regionalwert AG Mittleres Württemberg i.V., Omas for Future Sindelfingen/Böblingen, AK BIENE Bondorf, GWÖ Herrenberg und Gäu, und viele mehr. Die Thementisch-Runde war geprägt von der Vorstellung der Initiativen, gemeinsamen Überlegungen und Gesprächen und einem guten Miteinander. Das gemeinsame Fazit war, dass es ein gelungener Vernetzungsabend für die Initiativen war, es wurden Mitmach-Möglichkeiten innerhalb der einzelnen Gruppierungen aufgezeigt und gemeinsam konkrete Bedarfe als Basis für eine erfolgreiche Arbeit der Initiativen formuliert. LEADER Heckengäu hat diese Bedarfe aufgenommen.

Veranstaltungen in der Gemeinde

17.11.2023	20.00 Uhr	TCV e. V.	Proklamation Prunksitzung	Gemmingenhalle
18.11.2023	20.00 Uhr	TCV e. V.	Proklamation Prunksitzung	Gemmingenhalle
19.11.2023	11.30 Uhr	Gemeinde Tiefenbronn	Volkstrauertag mit Kranzniederlegung	Friedhöfe Tiefenbronn und Mühlhausen
20.11.2023	18.00 Uhr	Krankenpflegeverein Tiefenbronn e. V.	Mitgliederversammlung	Kath. Gemeindezentrum Mühlhausen

Jugendraum, Kindergärten und Schulen

Jugendraum Tiefenbronn



Neues vom Jugendhaus Tiefenbronn

Dich - ja, genau Dich meine ich! Du bist zwischen 10 und 27 Jahren? Du suchst einen Ort, um Dich entspannt mit Deinen Freunden zu treffen, diesen Ort selbst mitzugestalten, Deine Ideen und Wünsche einzubringen? Du möchtest Spaß haben, Darts, Billard, Tischkicker etc. spielen, aber auch in Ruhe chillen? Dann lade ich Dich ein bei mir, Kristina Heidenreich, Kinder- und Jugendsozialarbeiterin von miteinanderleben e. V, im neuen Jugendhaus in der Gemmingenstr. 3 vorbeizuschauen. Das Jugendhaus öffnet am 17.11.2023 um 15.00 Uhr und ist ab dann immer mittwochs von 14.00-20.00 Uhr und freitags von 15.00-21.00 Uhr geöffnet. Komm vorbei und werde Teil des Jugendhaus Tiefenbronn! Ich freue mich schon sehr auf Dich.

Kristina Heidenreich (Kinder- und Jugendsozialarbeiterin)

Mobil: 0157 85055221

Mail: kristina.heidenreich@miteinanderleben.de

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule



**Der Förderverein der Verbandsschule im Biet
lädt wieder ein zum
LESEABEND
am FR, 17.11.2023
in den Räumen der Sekundarstufe**

Nach der Begrüßung um 18.00 Uhr können Sie sich an unserer Schautafel informieren, wann und wo gelesen wird – dabei eine Kleinigkeit essen. Um 18.30 Uhr stellen sich die Leser*innen vor. Dann folgen zwei Leserunden (ca. 45 min) mit einer halbstündigen Pause dazwischen, wo Sie am Büchertisch stöbern können.

Das Ende der Veranstaltung ist für ca. 21.00Uhr vorgesehen. Genießen Sie ein paar angenehme Stunden bei kurzweiliger Unterhaltung, mit spannender Lektüre und begeisternden Lesern. Wir freuen uns diesen Abend mit Ihnen verbringen zu dürfen.

Förderverein und Schulleitung



Foto: FöV

Neue Juleica-Absolvent*innen an der ViB

Es gibt erfreuliche Neuigkeiten aus der Verbandsschule im Biet. 15 Schülerinnen und Schüler haben sich in diesem Schuljahr dazu entschlossen, eine Juleica-Ausbildung zu absolvieren. Zwischen dem 26.10.2023 und dem 30.10.2023 machten sie sich Gedanken in Modulen rund um die Themen Pädagogik, gute Gruppenleitung oder Gruppendynamiken; zudem absolvierten sie einen Erste-Hilfe-Kurs, der durch unsere Kooperation mit dem DRK Neuhausen ermöglicht wurde. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken.

Es ist schön zu sehen, dass unsere neuen Juleicas sich nun ehrenamtlich einbringen möchten. Sie übernehmen Schulämter wie Sanitätsdienst oder Streitschlichter, auch die ein oder andere AG kann von unseren engagierten Schülerinnen und Schülern übernommen werden. Ich freue mich, dass dieses wertvolle Projekt nun wieder anlaufen durfte und junge Menschen sich dafür entscheiden, Verantwortung zu übernehmen und in ihrer Persönlichkeit zu wachsen.



Hannes Limpf, Schulsozialarbeit

Zertifizierter Babysitterkurs an der ViB – ein weiteres Element, das zu V wie Verantwortung, I wie Individualität und B wie Bildung passt

Ob das Panoramabild es wirklich ersichtlich werden lässt, was an zwei Tagen in der ViB geboten war, ist fraglich. Fr. B vom DRK, die zertifizierte Babysitterkurse anbietet, war bei uns zu Gast und breitete sich aus. Die Aula war rundum mit diversen Stationen vom Babyalter bis zum Kleinkind belegt: Babybäder, Wickeltische, Spielecken, Essstationen, Kisten mit Bekleidung, Haferflocken und Gemüse für die Zubereitung von Porridge und Gemüsesuppe...



Fotos: ViB

Auch wenn so mancher Anwärter auf das Zertifikat sich anfangs nur zögerlich darauf einlassen konnte, so waren die Puppen am Ende des Tages und erst recht am zweiten Tag „ihre Babys“, um die sie sich sorgten und kümmerten.



Foto: VIB

Zwei von den Teilnehmer*innen waren bereits davor in den Herbstferien bei der Ausbildung zu JULEICA in der Schule gewesen. Wir freuen uns sehr, dass wir eine weitere Komponente in unser Schulprogramm betreffend individuelle Förderung und Engagement aufnehmen konnten.

Helga Schuhmacher, SLin

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim Grund-, Haupt- und Realschule



Schüler werden fit in Erster Hilfe

Nach einigen Jahren Pause wurde in diesem Schuljahr an der Ludwig-Uhland-Schule in Heimsheim wieder ein Schulsanitätsdienst gegründet. Alle zwei Wochen lernen die Kinder im Rahmen von zwei Unterrichtsstunden alles Wichtige rund um das Thema Erste Hilfe. Geleitet wird die Arbeitsgemeinschaft von der Lehrerin Diana Dennig. Bis zum Abschluss ihrer Weiterbildung an der DRK-Landesschule wird sie von Detlev Warmut, Bereitschaftsleiter des DRK-Ortsvereins Heimsheim, und Sandra Scheible, Schulkoordinatorin beim hiesigen DRK-Kreisverband, mit Rat und Tat unterstützt. Auch die Schulleitung freut sich über dieses Engagement. Die vierzehn Kinder, die an der AG teilnehmen, wurden vergangenen Montag von Sandra Scheible mit einem kleinen Geschenk und einer Infomappe begrüßt. Nun erwarten den Retter-Nachwuchs viel Wissenswertes und spannende Übungen rund um mögliche Verletzungen und Krankheiten, um das Absetzen des Notrufes und die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst, bevor das Team dann in den Schulpausen oder bei Veranstaltungen eingesetzt werden kann.



Foto: Schule

Teilnahme am Spardalimpuls-Wettbewerb 2023 mit dem Projekt „LUS-Theater-ABO“

Wir nehmen am Spardalimpuls der Sparda-Bank Baden-Württemberg teil. Über 200.000 Euro Förderung gibt es für insgesamt 250 Einrichtungen aus Baden-Württemberg. Helfen Sie uns / helft uns, in der Abstimmung einen Publikumspreis zu sichern. Jetzt heißt es, Stimmen sammeln: Bis zum 30. November um 16 Uhr dauert die Abstimmung. Die ersten 250 Schulen der Publikumsabstimmung erhalten die Förderpreise zwischen 250 und 4.000 Euro!

<https://spardaimpuls.de/projekte/6536829260eb46448f8a4308>



Foto:
Spardalimpuls

Unser Projekt:

Das LUS-Theater-ABO ist eine Kooperation zwischen der Ludwig-Uhland-Schule und dem Stadttheater Pforzheim. Für Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klasse besteht die Möglichkeit, mit diesem ABO 5 Mal im Laufe des Schuljahrs eine Abendvorstellung des Stadttheaters Pforzheim zu besuchen. Die Vorstellungen erstrecken sich von Schauspiel über Tanztheater bis hin zu Musical-Produktionen. Abgerundet wird das LUS-Theater-ABO noch durch einen Probenbesuch oder eine Führung hinter die Kulissen des Theaters. Im Vorfeld des Theaterbesuchs werden die Jugendlichen jeweils durch 2 Lehrkräfte in die Stücke eingeführt. Beide Kollegen begleiten die Jugendlichen dann auch ins Theater, es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Gemeinschaft und kulturelle Teilhabe stehen im Mittelpunkt dieses Projekts. Mit einem Preisgeld würden wir das LUS-Theater-ABO auch für SchülerInnen öffnen, die sich die Eintrittskarten nicht leisten können. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihren Stimmen unterstützen.

Abstimmung: 07.11. - 30.11.



Unsere Schule ist dabei -
Jetzt für uns abstimmen!

spardaimpuls.de


Foto: Spardalimpuls

VHS Tiefenbronn

Schirmherr: Bürgermeister Frank Spottek

Örtliche Leitung: Vera Beutel, Telefon: 07234 2751

E-Mail: tiefenbronn@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231 / 3800-0. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe VHS-Homepage.

Vorträge mit Verkostung

In diesen Vorträgen mit Verkostung lernen Sie die Hintergründe der Handwerkskunst Weinbau am Beispiel der vom Fachmann ausgesuchten Weine kennen, deren Besonderheiten und erhalten Einblicke in die verschiedenen Weinbauregionen.

Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit. Die Getränkekosten werden im Kurs mit dem Kursleiter jeweils bar abgerechnet.

Weinseminar: Italien - Das Weingut La Spinetta in Castagnole Lanze (Piemont)

Heinz Schmale, Weinbauingenieur
Dienstag, 21.11.2023, 20:00 - 22:15 Uhr
Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18
Gebühr 19,00 €; zzgl. ca. 30,00 € Weine

Kursnummer 232-9513 K. Das in der Mitte zwischen Alba und Asti gelegene Weingut gehört zu den besten Weingütern des Piemonts. Erkennung vom Etikett, das Nashorn von Albrecht Dürer. Das Weingut hat in den letzten Jahren einige neue Weine herausgebracht. Die und das normale Sortiment werden gegeneinander verkostet. Es werden am Abend ca. 10 Weine verkostet. **Der Kurs ist buchbar!**

Vortrag mit Verkostung: Mexikanischer Mezcal & Tequila

Heinz Schmale, Weinbauingenieur
Dienstag, 28.11.2023, 20:00 - 22:15 Uhr
Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18
Gebühr 19,00 €; zzgl. ca. 28,00 € Brände

Kursnummer 232-9514 K. Mezcal und Tequila sind aus Agaven gebrannte Schnäpse, die zu Unrecht einen schlechten Ruf haben. Mittlerweile werden insbesondere aus der blauen Agave hochwertige Brände in bester Qualität destilliert. Es werden am Abend ca. 10 Brände verkostet. **Der Kurs ist buchbar!**

Sperrmüllmarkt



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

Bitte hier ausschneiden

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....
.....

Fundbüro:

Am letzten Wochenende wurde ein Huawei-Smartphone gefunden. Am 7.11.2023 blieb ein Kia-Autoschlüssel in der Apotheke liegen. Am 27.10.2023 wurde ein Ohrring mit grünem Stein in der Postfiliale im OT Tiefenbronn gefunden.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1, abgeholt und abgegeben werden.

Mitteilungen anderer Behörden

Infoveranstaltung für Landwirte am 22. November 2023

„Umstellung auf Bio – eine Chance für meinen Betrieb?“

Die Bio-Musterregion und das Landwirtschaftsamt Enzkreis laden am Mittwoch, 22. November, um 13:30 Uhr alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte zu einer kostenfreien und unverbindlichen Informationsveranstaltung zum Thema „Umstellung auf ökologischen Landbau“ ein. Fachleute der „Kontrollgesellschaft ökologischer Landbau mbH“, der „Demeter Beratung e.V.“, mit Schwerpunkten auf Betriebswirtschaft und Tierhaltung“ sowie zwei Landwirte werden referieren.

Die Veranstaltung findet im Seminarraum des Landwirtschaftsamtes (1. OG) in der Stuttgarter Str. 23 in 75179 Pforzheim statt. Anmeldungen nehmen bis zum 17. November die Regionalmanagerinnen der Bio-Musterregion, Marion Baumann oder Ursula Waters, unter Telefon 07231 308-1846 bzw. -1808 oder per E-Mail an biomusterregion@enzkreis.de entgegen. (enz)

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November: Fahnenaktion in Neuhausen mit Buchlesung zu Femiziden in Deutschland

Anlässlich des internationalen „Tages gegen Gewalt an Frauen“ lädt die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises Kinga Golomb und die Gemeinde Neuhausen am Samstag, 25. November, um 14 Uhr zur Fahnenaktion in das Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Straße 20, ein. Nach dem feierlichen Hissen der „frei leben ohne Gewalt“ - Fahne durch Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, einem digitalen Grußwort der Bundestagsabgeordneten Stephanie Aeffner und einem Impulsvortrag von der Gleichstellungsbeauftragten selbst, liest die Autorin Caroline Haentjes aus ihrem Buch „Femizide. Frauenmorde in Deutschland“, das sie gemeinsam mit Julia Cruschwitz veröffentlicht hat.

Für das Buch haben die beiden Frauen mit Fachleuten und Betroffenen gesprochen und wissenschaftliche Studien analysiert. Denn in Deutschland wurden vergangenes Jahr 126 Frauen von ihren (Ex-)Partnern getötet, so die Polizeistatistik. Und jeden zweiten Tag gab es einen Tötungsversuch – die Dunkelziffer dürfte noch viel höher liegen. „Ihr Buch zeigt: Femizide sind ein gesamtgesellschaftliches Problem, aber es gibt sinnvolle Wege zu einem besseren Schutz von Frauen vor männlicher Gewalt – wir müssen sie nur endlich beschreiten“, ist Kinga Golomb überzeugt. Nach der Lesung findet eine Frage- und Diskussionsrunde mit der Referentin statt. Beim anschließenden Imbiss stehen zudem Expertinnen des ökumenischen Frauenhauses & Fachstelle häusliche Gewalt Pforzheim/Enzkreis, den beiden Beratungsstellen Aspasia des Spotlight Pforzheim e. V. und Lilith, des Bezirksvereins für soziale Rechtspflege sowie von der „Terre des femmes“-Städtegruppe Pforzheim-Enzkreis für Gespräche zur Verfügung. Die Fahnenaktion selbst geht zurück auf den Verein „Terre des femmes“, der es sich seit über 40 Jahren im wahrsten Sinne des Wortes „auf die Fahne geschrieben“ hat, sich für ein freies Leben ohne Gewalt einzusetzen.

Wer an der Veranstaltung im Rathaus Neuhausen teilnehmen möchte, kann sich online unter <https://eveeno.com/fahnenaktion2023> anmelden. (enz)

Online-Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz am 21.11.2023

Das consilio Demenzzentrum bietet für Angehörige von Menschen mit Demenz jeden dritten Dienstag im Monat von 17:30 bis 19 Uhr einen Online-Gesprächskreis an; der nächste findet am 21. November statt. Angehörigen sollen sich dabei über ihre Erfah-

rungen austauschen und ihr Wissen teilen können. Die Themen ergeben sich aus den Gesprächen, Schilderungen und Wünschen der Anwesenden.

Für eine Teilnahme an dem über die Plattform Webex laufenden Gesprächskreis sind ein Tablet, Computer oder Smartphone möglichst mit Kamera, eine Internetverbindung und eine E-Mail-Adresse notwendig. Ebenfalls erforderlich ist eine Anmeldung unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de (enz)

Heizung optimieren und Energiesparen

Klimaschutz- und
Energieagentur
Enzkreis
Pforzheim



Tipp 1: Rohre und Armaturen dämmen

Das Dämmen der Heizungsrohre und Heizungsarmaturen ist nicht nur Pflicht nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), sondern spart pro Meter Rohr mehrere Euro im Jahr – es lohnt sich also auch bei wenigen Metern. Eine Rohrdämmung stellt sicher, dass auf Dauer keine Wärme auf dem Weg vom Keller durchs Haus verloren geht.

Für die Rohrisolierung muss kein Fachbetrieb beauftragt werden: Alle Materialien sind günstig im Baumarkt erhältlich, beispielsweise Rohrisolierungen aus Kunststoff, Dämmschalen, Kunststoffkleber und Isolierband. Die Materialkosten belaufen sich auf etwa 3 bis 10 € pro Meter.

Tipp 2: Heizungspumpe austauschen

Die Heizungspumpe hält den Kreislauf des erwärmten Wassers zwischen Kessel und Heizkörpern in Gang. Sie wird daher auch oft als „Herz der Heizung“ bezeichnet. Ein Einbau einer modernen Hocheffizienzpumpe kann bis zu 120 € im Jahr sparen.

Heizungspumpen arbeiten im Jahr etwa 6.000 Stunden; hauptsächlich im Winter. Sie sind stille, aber kräftige Energieverbraucher. Ältere Pumpen mit einer Leistung von 80 bis 100 Watt oder mehr verursachen rund 10 % des durchschnittlichen Stromverbrauchs im Haushalt.

Der Einbau einer modernen Hocheffizienzpumpe ist wirtschaftlich sehr lohnend. Moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen 90 % weniger Strom. Ihnen genügen inzwischen 15 Watt oder weniger. Denn: moderne, geregelte Pumpen passen ihre Drehzahl an den tatsächlichen Bedarf an, während alte Pumpen stets mit der gleichen Leistung laufen.

Tipp 3: Heizungsregelung an den Bedarf anpassen

Ist die Regelung Ihrer Heizung nicht optimal eingestellt, kann das höhere Heizkosten oder zu niedrige Temperaturen zur Folge haben. Die Regelung passt Wärmeerzeugung und -verteilung automatisch an Ihren aktuellen Bedarf an, sodass der Energieträger (zum Beispiel Gas oder Holzpellets) möglichst effizient genutzt wird. Richtig eingestellt, können Sie etwa 5 % der Heizkosten einsparen. Dann liefert sie vollautomatisch die gewünschte Raumtemperatur.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energiefachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter **07231 – 308 68 68**. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

Altersjubilare



Wir gratulieren herzlich:

am 20.11.2023

Frau Gloria Rother, OT Tiefenbronn, zum 90. Geburtstag

am 22.11.2023

Frau Maria Annabring, OT Tiefenbronn, zum 85. Geburtstag

am 22.11.2023

Frau Marlene Rieber, OT Tiefenbronn, zum 70. Geburtstag

am 23.11.2023

Herrn Helmut Siart, OT Mühlhausen, zum 90. Geburtstag

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Mühlhausen

Evang. Pfarrgemeinde Mühlhausen

Würmtalstr. 23, 75233 Mühlhausen, Tel. 07234 4254

E-Mail: muehlhausen@kbz.ekiba.de

Homepage: www.eki-muehlhausen.de

Bürozeiten: Mo./Mi./Fr., 10.00 - 12.00 Uhr, Do., 16.00 - 18.00 Uhr
(bitte um vorherige telefonische Anmeldung)

Ansprechpartner vor Ort:

Tiefenbronn: Fr. Klink, Tel. 980535

Mühlhausen: Fr. Gockeler, Tel. 7772

Lehningen: Fr. Klug, Tel. 7661

Neuhausen: Hr. Arlitt, Tel. 981372

Steinegg: Fr. Gerlich, Tel. 6322

Hamberg: Fr. Sickinger, Tel. 7641

Evang. Pfarrgemeinde Mühlhausen

Wochenspruch: „Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi“
(2. Korinther 5, 10a)

19.11.2023, 22. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr, Bezirksgottesdienst in der Stadtkirche Pforzheim
Dekanin Quincke und Landesbischöfin Dr. Heike Springhart

22.11.2023, Buß- und Bettag

19.00 Uhr, Friedenskirche Tiefenbronn, Prädikantin Beate Wiegand

26.11.2023, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr, Kreuzkirche Mühlhausen, Pfarrer Julian Albrecht

Donnerstag, 16.11.2023,

Vortrag zur Zeitenwende, mit Pfr.E.Kollmar:

19.30 Uhr im Henhöfersaal, Herzliche Einladung an alle!

Freitag, 17.11.2023, Männertreff

19.30 Uhr im Henhöfersaal,
Thema: Bienen, Vortrag von Herrn Adam aus Unterhaugstett

Montag, 20.11.2023: Singkreis:

20.00 Uhr, Henhöfersaal

Dienstag, 21.11.2023: Kinderchor:

16.00-17.00 Uhr, Henhöfersaal

Mittwoch, 22.11.2023: Konfi-Unterricht:

16-17.30 Uhr, Henhöfersaal

Samstag, 25.11.2023: Garten- und Bauteam,

9.00 Uhr, Pavillon aufstellen, Wasserschlosshof

Sonntag, 26.11.2023: Seniorenkreis,

14.30 Uhr, Julius-von-Gemmingen Raum



Foto: E.Kollmar

Glockenvortrag
Donnerstag, 23.11.2023, 19.00 Uhr
Wasserschloss, Henhöfersaal

Am 01. Advent 2023 soll unsere neue Glocke das erste Mal läuten. Damit bekommt das Wasserschloss nach 81 Jahren endlich wieder „seine Stimme“ zurück.

An diesem Abend stellen wir die Glocke im Henhöfersaal vor ihrem Einbau im Turm vor und zeigen Bilder und Filme von ihrem Guss. Dazu gibt es einen Vortrag über die Geschichte und Bedeutung der Glocken im Christentum. *Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

Foto: J.Albrecht

Katholische Kirchengemeinde Biet

Kirchliche Nachrichten: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet
 Pfarramt St. Urban und Vitus, Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen
 Tel. Nr. 07234/4259, Fax: 07234/2352
 E-Mail: info@kath-biet.de, Homepage: www.kath-biet.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Neuhausen:

Montag: geschlossen
 Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro Tiefenbronn ist geschlossen!

Pastoralteam:

Leiter: Pfarrer Edgard Wunsch,
 E.Wunsch@kath-biet.de
 Pfarrer i.R.: Joachim Grunwald,
 St. Josef, Steinegg



Foto: Röm.-Kath.
 Kirchengemeinde Biet

Gottesdienste und Infos:

Hinweis: Annahmeschluss für Pfarrblatt Nr. 7 (03.12.2024 - 14.01.2024) ist am Freitag, 17.11.2023 um 08.00 Uhr. Beiträge können nur in digitaler Form angenommen werden; Bildquellen sind immer anzugeben. Artikel, die später eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden! Die Redaktion

Das Pfarrbüro ist weiterhin krankheitsbedingt am Fr., 10.11. und am Fr., 17.11.2023 geschlossen!

Erstkommunion 2024

Die Einladung für die Erstkommunionkinder 2024 für den Elternabend am **Freitag, 01. Dezember 2023 um 19.00 Uhr im Schwalbennest Neuhausen** sind verteilt worden. Falls Ihr Kind in der 3. Klasse ist und keine Post von uns bekommen hat, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro Neuhausen!

Donnerstag, 16.11.

10:00 Neuhausen Eucharistische Anbetung (Stille, neue geistl. Lieder, Laudes)
 18:00 Mühlhausen Eucharistiefeier in St. Alexander (Pater Jijo)

Freitag, 17.11.

09:00 Neuhausen Eucharistische Anbetung (Stille, neue geistl. Lieder, Laudes)
 18:00 Neuhausen Eucharistiefeier in St. Urban und Vitus (Pfr. Wunsch)

Samstag, 18.11.

09:00 Neuhausen Eucharistische Anbetung (Stille, neue geistl. Lieder, Laudes)
 14:30 Schellbronn Taufe von Ariaan und Joris Vaessens und Mara Wirth in St. Nikolaus (Pfr. Wunsch)
 16:30 Steinegg Beichtgelegenheit in Rosenkranzkönigin
 18:00 Steinegg Eucharistiefeier in Rosenkranzkönigin (Pfr. Wunsch)

Sonntag, 19.11.

09:00 Neuhausen Eucharistiefeier in St. Urban und Vitus (Pfr. Wunsch), Requiem für Margarethe Bogner
 10:30 Hohenwart Eucharistiefeier zum Volkstrauertag in Maria Königin mit anschl. Gräberbesuch (Pater Jijo)
 19:00 Neuhausen Eucharistische Anbetung (Stille, neue geistl. Lieder, Komplet)

Dienstag, 21.11.

18:00 Schellbronn Eucharistiefeier in St. Nikolaus (Pater Jijo)

Mittwoch, 22.11.

17:00 Neuhausen Wallfahrtsrosenkranz in St. Urban und Vitus
 18:00 Steinegg Eucharistiefeier in Rosenkranzkönigin (Pater Jijo)

Donnerstag, 23.11.

18:00 Tiefenbronn Eucharistiefeier in St. Maria Magdalena (Pater Jijo)

Freitag, 24.11.

18:00 Lehnigen Eucharistiefeier in St. Ottilia (Pater Jijo)

Samstag, 25.11.

09:00 Neuhausen Eucharistische Anbetung (Stille, neue geistl. Lieder, Laudes)
 16:30 Steinegg Beichtgelegenheit in Rosenkranzkönigin
 18:00 Steinegg Eucharistiefeier in Rosenkranzkönigin (Pfr. Wunsch)

Sonntag, 26.11.

09:00 Tiefenbronn Eucharistiefeier in St. Maria Magdalena (Pater Jijo)
 10:30 Mühlhausen Eucharistiefeier in St. Alexander (Pfr. Wunsch) zum Gedenken an Fridolin und Rosina Spitzer
 19:00 Neuhausen Anbetung (Stille, neue geistl. Lieder, Komplet) in St. Urban und Vitus

St. Alexander Mühlhausen

Kath. Kirchenchor St. Alexander Mühlhausen



Gott zu loben ist unser Amt

Chorprobe mittwochs, um 19.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Alexander, Zur Tränke 2.

Weitere Infos unter Tel. 8192 (Vorsitzende Evelin Beck) oder Tel. 7774 (Stvtr. Vors. Marianne Krämer).

Singen verbindet – ist eine Herzensangelegenheit.

Singen macht in jedem Alter Freu(n)de.

Tu DIR was Gutes, sing mit beim Kirchenchor!

Termine:

Fr., 22.12.2023 – 19.30 Uhr – Probe

Mo., 27.11.2023 – 19.30 Uhr – Probe

Mi., 06.12.2023 – 19.30 Uhr – Probe

Mi., 13.12.2023 – 19.30 Uhr – Probe

So., 17.12.2023 – 10.30 Uhr Patroziniumsgottesdienst Lehnigen
12.00 Uhr Adventsfeier mit Ehrung im Kath. Gemeindezentrum Mühlhausen

Vereinsnachrichten

Sport

Fußballverein 1920 e.V. Tiefenbronn



Spielberichte Aktivität

1. FC 08 Birkenfeld 2 – FV Tiefenbronn 7:1 (3:0)

Überhaupt nicht zurechtkam der FVT auf dem Kunstrasen in Birkenfeld. Bereits zur Halbzeit war beim Stand von 3:0 die Messe gelesen. Die Hausherrn waren auf ihrem gewohnten Geläuf über die gesamte Spielzeit hinweg überlegen und spielten die Gäste mit schnellem Kurzpassspiel regelrecht an die Wand. Einziger Lichtblick war das nach dem einzigen schönen Spielzug durch den eingewechselten Rosario Renzino eingeleitete und von Abdi Osman vollendete 3:1 in der 69. Minute. Und auch weiterhin klebt das Pech an den Tiefenbronner Schuhen: Zur Halbzeit musste Lavdim Haradinaj verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Es ist sehr unsicher, ob er in den letzten beiden Spielen noch mal zum Einsatz kommen kann.

Aufstellung: Späth (TW), Aquila (76. Freygang), Mendes, Mitulla, Erdogdu, Klammer (46. Renzino), Ruck, Tungan, Haradinaj (46. Kurt), Strubert (55. Urso), Osman

VfL Höfen 2 – FV Tiefenbronn 2 abgesagt

Das Spiel musste aus Spielermangel kurzfristig abgesagt werden.

Vorschau:

Sonntag, 19.11.2023, 14:30 Uhr, FVT – SG Oberes Enztal

Sonntag, 19.11.2023, 12:30 Uhr, FVT 2 – SG Oberes Enztal 2

Eventuelle Änderungen können im Internet der Seite „Fußball.de“ entnommen werden.

Leichtathletik-Verein Biet e.V.



LV Biet Abschlussfeier für die Jahre 2022 und 2023 am 25.11.2023 in Hohenwart

Endlich findet wieder unsere Saisonabschlussfeier statt. Auch dieses Jahr werden die einzelnen Gruppen tolle Programmpunkte für euch vorbereiten, eine Diashow der Saison wird euch gezeigt

und natürlich findet die begehrte Kreismeisterehrung wieder statt. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt! Proben für die Programmpunkte finden am 27.10./10.11./17.11./24.11. zu den normalen Trainingszeiten im Training statt. Fragt einfach mal eure Kinder, die wissen schon mehr). Bitte gebt aus organisatorischen Gründen den Infocettel möglichst schnell ab, vielen lieben Dank! (auch wenn ihr nicht kommen solltet).

Presse LV Biet/gg



TSV Mühlhausen e.V.

Fußball-Aktive

SV Huchenfeld 2 - TSV Mühlhausen

5:0

Der Spielbericht folgt.

Vorschau auf das nächste Spiel:

Sonntag, 19.11.2023

TSV Mühlhausen - SpG Feldrennach/Langenalb 2

Spielbeginn: 14:30 Uhr

Musik

Männerchor "Freundschaft" Tiefenbronn e.V.



Singen tut gut, Singen macht Mut

Liebe Mitglieder und Freunde des Männerchors „Freundschaft“ Tiefenbronn, bald ist es soweit und wir laden deshalb herzlich zu unserem **Adventskonzert** (ehemals „traditionelles Weihnachtskonzert“) **am Sonntag, den 10. Dezember 2023 um 16:00 Uhr in der kath. Kirche St. Maria Magdalena Tiefenbronn.** **Der Vorverkauf hat begonnen! Karten zum Preis von 15.- Euro sind bei den Sängern und an der Abendkasse erhältlich! Einlass ist um 15:30 Uhr bei freier Sitzplatzwahl.**

Wir freuen uns besonders über den Chor „Joyful“ unter der Leitung von Sabine Widmann zu Gast zu haben.

Die Aufführung steht unter der Gesamtleitung unseres Chordirektors (FDB) Richard Reiling. Die Proben zu diesem Konzert laufen auf Hochtouren.

Achtung:

Das Konzert ist immer recht schnell ausverkauft! Man sollte sich deshalb rasch um Karten im Vorverkauf kümmern.

Der Vorverkauf findet auch immer donnerstags um 18:30 Uhr vor Beginn der Chorprobe in der Lammscheune statt.

Unsere Sänger freuen sich schon sehr auf dieses Konzert und auf unsere Gäste. Der Chor übt fleißig, denn ... Singen tut gut, Singen macht Mut

Herzlichst
die Vorstandschaft

Männergesangverein Erinnerung Lehnigen



Foto: Beate Hartmann

**Nächste Probe
Projektchor für
Weihnachtsfeier
am 02.12.2023 und
Adventsfenster am
17.12.2023**

Die nächste Probe findet am **Donnerstag, den 23.11.2023, um**

19:30 Uhr im Bürgerhaus in Lehningen statt. Eine weitere Probe ist für Freitag, den 08.12.2023, vorgesehen.

Unsere Chorleiterin Beate und die Vereinsleitung freuen sich auf eine rege, sangesfreudige Teilnahme. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen.



Foto: Beate Hartmann

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern, die unser Glühweinfest am Fuße des Büchelbergs mit ihrem Besuch zu dieser harmonischen und geselligen Veranstaltung haben werden lassen. Auch bedanken wir uns bei allen, die uns tatkräftig bei Aufbau, Abbau und Durchführung unterstützt haben. Nicht vergessen wollen wir den OGV, Gotthilf, Jürgen und Roland, die uns mit Stehtischen und Tischgarnituren versorgt haben, sowie bei Marvin, der seine Feuertonnen mit Abstellgelegenheit für Getränke zur Verfügung gestellt hat. Last but not least bedanken wir uns bei unserem Feuermeister Manfred für die wärmenden und stimmungsvollen Feuer.

Euer MGV Erinnerung Lehningen

Musikverein Mühlhausen e.V.



**MVM
WEIHNACHTSKONZERT
09.12.2023**

Beginn um 19:00 Uhr
Einlass ab 18:00 Uhr
Würmtalhalle Mühlhausen

Eintritt 14 €
Schüler & Studenten 10 €
Kinder bis 9 Jahre 7 €

Tickets & Infos unter www.musikverein-muehlhausen.de

Foto: MVM

Weihnachtskonzert 2023

Die Vorbereitungen für unser diesjähriges Weihnachtskonzert laufen. Als Highlightstücke warten auf unsere Gäste unter anderem „Die Krone der Schöpfung“ von Udo Jürgens und „Flow“ von Mario Bürki. Aber auch weihnachtliche Stücke für die passende Adventsstimmung spielt unser großes Blasorchester am 09. Dezember in der Würmtalhalle.

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf unter www.musikverein-muehlhausen.de oder telefonisch unter 07234 5611.



Tiefenbronner Musik e.V.

Weihnachtsfeier am 02.12.2023

Liebe Musikfreunde,

zur diesjährigen Weihnachtsfeier am **Samstag, 02.12.2023, um 19 Uhr** in der Lammscheune laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Helfer des Vereins recht herzlich ein.

Wir wollen an diesem Abend uns wieder ein bisschen auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Bei unserem fast schon traditionellem griechischem Essen und einem oder mehreren Gläsern Bier oder Wein sitzen wir gemütlich beisammen.

Habt ihr Lust? Dann bitte bis spätestens Montag, 27.11.23, anmelden bei Armin Kühn, **Tel. 07234 1513** oder per E-Mail unter ackuehn@t-online.de

Wir freuen uns auch euer kommen.

Die Tiefenbronner Musik

Natur und Umwelt

Obst- und Gartenbauverein Lehningen



Obstbaumausgabe

Über 100 Obstbäume wurden am Samstag auf dem Gelände des Vereins an Wiesenbesitzer- und besitzerinnen ausgegeben. Roland Keller und Siegfried Stauch waren gut vorbereitet. Sie hatten die Bäume sortiert und den jeweiligen Bestellungen zugeordnet.



Foto: U. Weiß

Sogar einen Musterbaum hatten sie gepflanzt, um zu zeigen, wie die Bäume richtig gepflanzt und angebunden werden.



Foto: U. Weiß

Siegfried Stauch führte auf Wunsch den Pflanzschnitt durch, der für die Entwicklung der Bäume von elementarer Bedeutung ist. Die weitere Pflege ist natürlich genauso wichtig. Besonders in den ersten Jahren kommt es bei den zunehmend trockenen Sommern darauf an, dass die Obstbäume ausreichend gewässert werden. Auch regelmäßige Schnittmaßnahmen gehören zur Pflege der Bäume. Wir wünschen allen neuen Obstbäumen gute Versorgung und gute Entwicklung und den Besitzerinnen und Besitzern viel Freude mit den Bäumen.

Wir danken der Gemeinde für die Unterstützung der Aktion, die zum Erhalt unserer bedrohten Streuobstwiesen beiträgt.

Erinnerung: Am Freitag, 24. November, um 19:30 Uhr ist Rolf Lott bei uns zu Gast. Er wird uns über „Humusaufbau im Hausgarten“ informieren. Wir freuen uns auf viele Interessierte aus allen Ortsteilen.

Schwarzwaldverein Würmtal e.V.



Von Freudental nach Hohenhaslach und Sachsenheim

Liebe Wanderfreunde,
bei unserer nächsten Donnerstagswanderung sind wir im Stromberg zwischen Hohenhaslach und Sachsenheim und im Kirbachtal unterwegs.

Wir starten am Birkenwald-Parkplatz in Freudental und gehen am Hang des Teufelsberges entlang durch die Weinberge nach Hohenhaslach. Dort machen wir einen Abstecher in den alten Ortskern und besichtigen die um das Jahr 1230 errichtete und mehrfach erweiterte Pfarrkirche St. Georg mit beachtlichen Fresken. Dann gehen wir zu einer Aussichtsplattform, von wo wir, bei guter Fernsicht, bis zur Schwäbischen Alb schauen können, auf einer Fototafel anschaulich erklärt. Über eine Treppe steigen wir hinab zur Großsachsenheimer Straße, die wir überqueren und dann entlang des Hohenhaslach Sees weiter gehen. Hier lädt uns eine Sitzgruppe zu einer kurzen Trinkpause ein. Es geht weiter zur „Staatsdomäne Rechentshofen“. Das Kloster Rechentshofen war ein um 1240 gegründetes Nonnenkloster des Zisterzienserordens, seit mehr als 200 Jahren im Besitz der Hofkammer des Hauses Württemberg, jetzt in privater Hand und als Reiterhof genutzt.

Nach einer Weile sehen wir schon von weitem die Langmantelhöfe, die wir aber links liegen lassen und stattdessen dem Wiesenweg durch das idyllische Kirbachtal folgen. Achtung: Der Weg kann sehr nass sein, bitte bei der Schuhwahl berücksichtigen! Auf einer Baumwiese mit „frei stehendem Metalltor“ können wir unsere Vesperpause einlegen. Danach begeben wir uns auf einen langen geraden Feldweg, der uns freien Blick hinüber nach Hohenhaslach und zum Teufelsberg gewährt. Auf dem Gaishäuslesweg tauchen wir schließlich in den Großholz-Wald ein, den wir durchwandern und bald wieder unseren Ausgangspunkt errei-

chen. Unsere Schlusseinkehr machen wir in Vaihingen-Horrheim, im Landgasthaus „Rebstock“. Wir freuen uns über viele Mitwanderer, wie immer sind Gäste willkommen.

Helmut und Brigitte Lassenberger

Termin: Donnerstag, 23.11.2023

Treffpunkt: 11.00 Uhr in Steinegg, Sportplatz.

Wir bilden Fahrgemeinschaften, eine Anmeldung unter Tel. 07234 1282 wäre hilfreich.

Startpunkt in Freudental am Birkenwald-Parkplatz: 12.00 Uhr
Streckenlänge: ca. 13,9 km; Höhenmeter: ca. 120 auf bzw. 120 ab, Gehzeit inkl. Pausen: ca. 4 1/4 Std.

Schlusseinkehr: Landgasthof „Rebstock“ Vaihingen-Horrheim, Klosterbergstr. 6, Wanderführer: Helmut und Brigitte Lassenberger, Tel. 07234 1282

Abteilung Senioren

Novemberwanderung rund um Lehningen

Liebe Wanderfreunde,

unsere Novemberwanderung findet am **Freitag, 17.11.2023** statt. Wir treffen uns um **14:30 Uhr** bei der beim Sportplatz in Mühlhausen. Dort startet unsere Wanderung der Würm entlang bis zur Dreifaltigkeitskapelle. Nach der Überquerung des Talbachs geht es zur Steinbreche. Der weitere Weg geht entlang des Welzgrabens und der Gemarkungsgrenze zwischen Lehningen und Neuhausen. Über den Grundgrabenweg kommen wir nach Lehningen, wo wir uns die Pfarrkirche St. Ottilia anschauen können. Auf dem Tiefenbronner Jubiläumsweg geht es dann zum Ausgangspunkt zurück. Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Freitag, 17.11.2023 14:30 Uhr beim Sportplatz in Mühlhausen, Länge: ca. 6,5 km, ca. 80 hm

Schlusseinkehr: Neunzehn03 Mühlhausen

Wanderführung: Dittmar Leicht Tel. 07234 6483

Sonstige Vereine

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Krankenpflegevereins,
ich möchte Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung einladen.

Termin: **Montag, den 20.11.2023 um 18.00 Uhr**

Ort: **Kath. Gemeindezentrum, Zur Tränke 2, Mühlhausen**

Tagesordnung

- 1 Begrüßung
- 2 Berichte
 - 2.1 Schriftführerin
 - 2.2 Pflegedienstleitung
 - 2.3 Kassier
 - 2.4 Geschäftsführer
- 3 Aussprache über die Berichte
- 4 Entlastung der Vorstandschaft
- 5 Neuwahlen
- 6 Neuausrichtung des Pflegedienstes zum 01.01.2024**
- 7 Verschiedenes

Wichtiger Hinweis zu TOP 6

Bereits im letzten Jahr haben wir die Zusammenlegung der ambulanten Pflegedienste des Krankenpflegevereins Tiefenbronn e.V. und der St. Josef gGmbH Steinegg beschlossen und darüber bei der letzten Mitgliederversammlung im November 2022 berichtet. Die Umsetzung wird nun zum 01.01.2024 erfolgen. Ab diesem Zeitpunkt wird es eine „Sozialstation im Biet“ mit zwei Standorten in Mühlhausen und Steinegg geben. Wir werden unter TOP 6 diese Maßnahme nochmals ausführlich erläutern und Fragen dazu beantworten. Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.
Harald Benzinger, Geschäftsführer

DRK Tiefenbronn



Herzlichen Glückwunsch,

den 15 neuen Sanitäter/Innen des DRK Kreisverbandes Pforzheim-Enzkreis. In diesem Lehrgang war unser aktives Mitglied Nils Kohler beteiligt. An drei Wochenenden wurde in Theorie und Praxis gebüffelt. Insgesamt an 60 Unterrichtseinheiten wurden sanitätsdienstliche Maßnahmen wie Bewusstlosigkeit, Herz-Kreislauf, akute Zustände, Wunden, Wundversorgung, Knochenbrüche, Rettung und Transport, Registrierung und Dokumentation gelehrt. Die theoretische und praktische Prüfung haben alle 15 Teilnehmer bravourös bestanden. Wir freuen uns, dass wir nun einen weiteren Sanitäter in unseren Reihen haben, der das HVO Team mitunterstützen kann.



Fotos: DRK

Explosion

Am frühen Samstagmorgen um 02.25 Uhr wurde die Bereitschaft Tiefenbronn von der Rettungsleitstelle mit dem Stichwort „Explosion“ nach Wiernsheim alarmiert. In kürzester Zeit waren 10 Helferinnen und Helfer einsatzklar und fuhren mit drei Fahrzeugen und Sondersignal nach Wiernsheim. Während der Fahrt stieg der Adrenalinspiegel gewaltig nach oben, denn man wusste nichts Genaues, was das Team erwartet und auf einem zukommt. Eine dreiköpfige Bande hatte den Bankautomaten der Sparkassenfiliale gesprengt, um an das Geld zu kommen. Die Flucht der Täter entwickelte sich zu einer dramatischen Verfolgungsjagd mit der Polizei, die erst auf der Autobahn bei Heilbronn mit einem spektakulären Unfall endete. In kürzester Zeit waren die Feuerwehren aus Wiernsheim, Mühlacker, Mönshausen, Maulbronn und Knittlingen im Einsatz. Über 100 Einsatzkräfte mit 24 Fahrzeugen waren vor Ort, konnten jedoch schnell wieder abfahren. Unsere Aufgabe bestand darin, die bei der Feuerwehr untergebrachten acht Hausbewohner in Empfang zu nehmen und zu betreuen, sowie die medizinische Absicherung der Einsatzkräfte. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Kurz nach 05.00 Uhr war die DRK Mannschaft wieder heil in ihrem Depot.



Mehr Informationen zu unserer Arbeit finden Sie unter:

www.tiefenbronn.drk-pforzheim.de

Ein Blick auf unsere Social-Media Seiten @drk_tiefenbronn lohnt sich immer.

Sie möchten uns in unserer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen?

Spendenkonto:

Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN DE45 6665 0085 0001 1067 40

Volksbank pur
IBAN DE13 6619 0000 0033 4899 00

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung: info.tiefenbronn@drk-pforzheim.de

Sozialverband Deutschland Ortsverband Tiefenbronn



Weißer Liste empfiehlt Kliniken

Die Weiße Liste (www.weisse-liste.de) hilft dabei, die passende Klinik für eine bestimmte Behandlung zu finden. Dabei greift sie auf öffentlich verfügbare Daten zur Qualität von Krankenhäusern zurück.

Das Portal gibt nun auch Auskunft darüber, welche Krankenhäuser für eine bestimmte Behandlung empfehlenswert sind. Dafür wird aus den Qualitätsaspekten Behandlungsqualität, Eignung, Patientensicherheit und Hygiene sowie der Weiterempfehlung ein Gesamtwert berechnet.

Die Kliniken werden je nach Abschneiden in die Gruppen überdurchschnittliche, durchschnittliche und unterdurchschnittliche Qualität eingeteilt. Von den Häusern mit überdurchschnittlicher Qualität (drei Sterne) werden besonders empfehlenswerte Kliniken zusätzlich gekennzeichnet, wenn sie weitere Voraussetzungen erfüllen. Empfehlungen nimmt die Krankenhaussuche aktuell für drei häufig vorkommende medizinische Eingriffe vor: Brustkrebs-OPs sowie das Einsetzen künstlicher Hüft- und Kniegelenke. Eine schlechte Bewertung für eine bestimmte Behandlung bedeute laut Weißer Liste aber nicht, dass das betreffende Krankenhaus zugleich für andere Behandlungsanlässe oder insgesamt ungeeignet sei.

Aus unseren Nachbargemeinden

Barock-Ensemble '83 e.V.

Musikalische Vereinsnachricht

Jubiläumskonzert „40-Jahre-Barock-Ensemble'83“

Dieses interessante Konzert mit lebendiger Musik findet jetzt am Samstag, 18. November 2023 um 19 Uhr in der historischen Steinturnhalle in Leonberg statt. Gespielt und gesungen wird interessante Musik von Melchior Frank und da ist sein Titel „Festlicher Einzug 1603“. Eine Besonderheit sind die 3 Chöre von Johann H.Schmelzer was ein historisches Bach-Trompetenkonzert mit Orchester gibt. Pierre Attaingnant komponierte „Tourdion“ die gesungen wird, mit dem Orchester. Lebendig und Interessant sind die „Lebendige Tänze“ von Pierre Phalèlse. Eine absolute Besonderheit sind zwei Konzerte von Antonio Vivaldi. Das eine ist ein Konzert „Piccolo-Flöte mit Orchester“ und das andere Konzert ist mit „4 Solo-Geigen zusammen mit dem Orchester“, was ja absolut selten ist. Lebendig ist von Hans L.Haßler das „Tanzen und Springen“ bei dem alle das lustige „Fa, la, la, la“ mitsingen dürfen. Albert W.Ketelbey komponierte die Besonderheit für das „Persischer Markt“, was wirklich eine Besonderheit ist. Lebendig ist „Gehet zu seinen Toren ein“ von Gottfried H.Stölzel. Wichtig ist auch von Johann Sebastian Bach die Ouvertüre Nr.1 und dann von Daniel Speer (Sonaten 1 bis 5) und Hanspeter Zehner (Jauchzt, alle Lande), die beiden in Leonberg komponiert hatten.

Aktualisierte Termine der Ensembles:

Bach-Kammerorchester: Generalprobe am Freitag, 17.11.2023 um 19 Uhr in der Steinturnhalle Leonberg
Torelli-Consort: 4.12.2023, JKG Weil der Stadt, 19:30 Uhr, Generalprobe für 2. Advent
Flötenensemble: Generalprobe am Freitag, 17.11.2023 um 19 Uhr in der Steinturnhalle Leonberg. Probe am 9.12.2023, um 12:30 Uhr für das Konzert Igelsoch
Kammerchor: Probe am 15.11.2023, 19:30 Uhr JKG Weil der Stadt, Musiksaal 2 und Generalprobe am Freitag, 17.11.2023 um 19 Uhr in der Steinturnhalle Leonberg
Manfredini-Consort: 2.12.2023, 15 Uhr JKG Weil der Stadt, Generalprobe für 1. Advent

Informationen und Rückfragen: Ortsbeauftragter Christoph Ulrich, Tel. 07234-4363 oder bei der Hauptgeschäftsstelle, Tel. 07084 – 92 01 30, www.barockensemble83.de

Sonstiges

Martinsmarkt an der Freien Waldorfschule Pforzheim

17. und 18. November 2023 - Freitag 18.00 - 22.00 Uhr und Samstag 12.00 - 17.00 Uhr

Sie suchen noch ein schönes Geschenk für Weihnachten?

Über mehrere Gebäude verteilt, gibt es in adventlich geschmückten Räumen an beiden Tagen ein umfangreiches Angebot an Verkaufsständen mit Kunsthandwerk aus Naturmaterialien wie Stoffe, Filz, Holz, Papier, Wolle, Ton und Keramik. Dazu Kinderbücher, kunstvolle Strohsterne und Adventskalender, ein Bücherantiquariat, einen Instrumenten-Basar und schöne Spielwaren. Es gibt drei große Cafés und viele Verköstigungsstände: Bratwurst und Pommes, Punsch und duftende Waffeln, Burger und Crêpes, Indische Spezialitäten, frische Flammkuchen aus dem Holzofen, französischen Käse und Baguettes von der Partnerschule aus Frankreich. Es gibt viele Sorten selbst gebackener Weihnachtskekse, Brote, Hefezöpfe, Gewürze und Kräutersalz aus dem Gartenbau und noch vieles mehr.

Samstagnachmittag ist der Martinsmarkt ein Fest für Kinder

Viele Aktionen laden ein zum Mitmachen und Staunen: selber Bienenwachskerzen ziehen, das Knusperhäuschen im Wald entdecken, mit den Trainer:innen von „Zirkus Globulini“ Zirkusakrobatik üben, Origamikunstwerke falten, sich im Buchbinden versuchen, Zwergenreiche gestalten, Adventskränze binden u.v.m. Es gibt eine Eurythmie-Märchenaufführung im großen Festsaal und zwei Puppenspiele im Waldorfkindergarten.

Klassen spenden die Hälfte ihrer Einnahmen an soziale Einrichtungen

Der Martinsmarkt an der Freien Waldorfschule in Pforzheim hat eine langjährige Tradition und ist eine Initiative der Schulleiterschaft und der Klassen: Jede Klasse spendet die Hälfte ihrer Verkaufseinnahmen am Martinsmarkt an soziale Einrichtungen in Pforzheim und Umgebung sowie weltweit. Durch den Martinsmarkt erhalten viele verschiedene Organisationen und Vereine Unterstützung: z. B. die Vesperkirche Pforzheim, die Deutsche Krebshilfe, das Kindersrhospiz „Sterneninsel“ Pforzheim, der Kinderschutzbund Pforzheim, die Tafel Pforzheim, Ärzte ohne Grenzen, Herzenswünsche, Rettet den Regenwald, NABU, Kinderhilfe Sri Lanka und viele weitere. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Infos zum Programm: www.waldorfschule-pforzheim.de

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV)

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde, sowie an Augenpatienten. Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beratern stellen. Gerne hilft sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos. Rufen Sie uns an oder machen Sie einen persönlichen Termin aus: Brigitte Schick, Blickpunkt-Auge Beratung, Tel.: 07252 2139, E-Mail: b.schick@blickpunkt-auge.de. Geschäftsstelle: Bad. Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K., Internet:www.bbsvvmk.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Tiefenbronn

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Frank Spottek,
75233 Tiefenbronn, Gemmingenstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
gaggenau@nussbaum-medien.de